EVALUATIONSBERICHT

Modul *Schreibkompetenz*
| Wintersemester 2012/13

1 Vorbemerkungen

Die Lehrveranstaltungsevaluation bildet einen zentralen Bestandteil des Projekts Virtuelle Rhetorik. Verantwortlich für die Durchführung der Evaluation sowie die Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungsevaluation ist der Kursleiter, wobei die Erstellung und Auswertung der Fragebögen in Zusammenarbeit mit den Projektbetreuern, Prof. Dr. Joachim Knape und Prof. Dr. Dietmar Till (Seminar für Allgemeine Rhetorik), Prof. Dr. Georg Braungart (Deutsches Seminar), Dr. Thomas von Schell (Career Service), dem Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement (ZEQ) sowie der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der Universität Tübingen erfolgt.
Die Lehrveranstaltung wurde zum Abschluss des Semesters evaluiert (Februar 2013), um eine Ergebnisrückmeldung möglichst in zeitlicher Nähe zum Kursverlauf zu ermöglichen.

2 Themenbereiche

Im Gesamtfragebogen wird die Lehrqualität in vier Bereichen erfasst:

- **Lehrerfolg (Produkte guter Lehre)**: Lehre ist – unabhängig von der Wahl der Mittel – dann erfolgreich, wenn sie übergeordnete Ziele erreicht (z.B. Lernzuwachs, gesteigertes Interesse, positive Gesamtbewertung der Veranstaltung). Der Lehrerfolg bezieht sich auf das Ausmaß, in dem diese Ziele erreicht werden.

- **Didaktisches Handeln (Prozess guter Lehre):** Darunter sind konkreten Handlungen der Lehrenden subsumiert, die zum Lehrerfolg beitragen. Der Schwerpunkt liegt auf verhaltensnahen Aspekten innerhalb des *Blended-Learning-Konzepts* des Kurses, die gut beeinflusst werden können (z.B. Strukturierung des Stoffs, Art und Qualität des Feedbacks). Ansatzpunkte zur Verbesserung des Lehrerfolgs lassen sich deshalb am besten anhand des didaktischen Handelns identifizieren.

- **Peer-Interaktion:** Dieser Bereich richtet sich auf die Gesamtbeurteilung der Übungen sowie die Interaktion mit den anderen Teilnehmern über die Lernplattform, hier speziell auf das Peer-Feedback.

- **Betreuung und fachliches Feedback:** Da die Interaktion mit Betreuer und Tutoren in erster Linie online stattfindet, werden in diesem Bereich die Qualität der Betreuung auf der Lernplattform sowie das fachliche Online-Feedback durch den Dozenten und die Tutoren abgefragt. Zusätzliche Fragen innerhalb dieses Bereichs beziehen sich auf die Gestaltung der Präsenzphase, in der zum Semesterende die im Kursverlauf entstandenen Texte in Kleingruppen (4-6 Personen) unter der Leitung eines Betreuers vorgestellt und diskutiert werden.

- **Studentische Hintergrundvariablen:** Diese dienen der Einordnung der Ergebnisse und zur Erstellung von Untergruppenauswertungen (z.B. Studiengang, Nachbereitungszeit, Vorwissen).

3 Erläuterungen zur Auswertung

3.1 Globalwerte

Im ersten Abschnitt sind die Ergebnisse zu wichtigen Indikatoren der Lehrqualität anhand zusammengefasster Globalwerte dargestellt. Diese eignen sich besonders gut, um die Lehrqualität zu beurteilen und relative Stärken und Schwächen zu erkennen.[1] In der nachfolgenden Übersicht sind die Globalwerte beschrieben.

3.2 Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Im zweiten Berichtsabschnitt („Auswertungsteil der geschlossenen Frage“) sind die Ergebnisse der einzelnen Fragen des Fragebogens aufgeführt.
Dargestellt sind zunächst die Ergebnisse für Fragen, die mit 5-poligen Antwortskalen vorgegeben wurden. Dies sind die meisten Fragen des Bogens. Dargestellt sind die relativen Häufigkeiten der fünf Antwortoptionen (Balkendiagramm und Prozentwerte), der Mittelwert der studentischen Antworten (Wer *mw*; roter vertikaler Strich) und als Maß für die Heterogenität der Antworten die Standardabweichung (Wert *s*; Fehlerbalken). Für jede Frage ist überdies angegeben, auf wie viele Antworten sich die Berechnungen beziehen (Wert *n*) und ggf. wie viele Enthaltungen es gab (Antwortoption „nicht beurteilbar“; Wert *E*).

3.3 Profillinie

Im dritten Abschnitt des Ergebnisberichts findet sich eine Profillinie, mit der die Mittelwerte der Fragen mit der 5-poligen Antwortskala vergleichend veranschaulicht werden. Damit können fein granuliert relative Stärken und Schwächen identifiziert werden.

3.4 Auswertungsteil der offenen Fragen

Im vierten Berichtsteil finden sich schließlich die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen des Fragebogens. Falls eine Frage nicht aufgeführt ist, wurden dazu keine Antworten gegeben.

Ansprechpartner:

Tobias Schmohl M.A.

Projektanschrift:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Dezernat II - Studium und Lehre
Virtuelle Rhetorik
Wilhelmstraße 50 · 72074 Tübingen · Germany
Telefon +49 7071 29-73454 · Telefax +49 7071 29-4258
www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
tobias.schmohl@uni-tuebingen.de

[1] Die Globalwerte entsprechen weitgehend den in der internationalen Forschung identifizierten wichtigen Dimensionen der Lehrqualität (Zusammenfassung bei Marsh, H. W. & Roche, L. A. , 1997, Making students’ evaluations of teaching effectiveness effective: The critical issues of validity, bias, and utility, American Psychologist, Vol. 52, pp. 1187-1197).

Tobias Schmohl

Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (WS 2012/13)
Career Service WS 12/13()
Erfasste Fragebögen = 86
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 92
Rücklaufquote (Online) = 93.5

Globalwerte

1. Kurskonzept und Lernplattform

mw=1,6
s=0,6

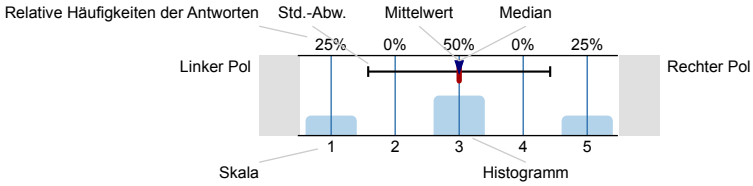
2. Relevanz der Kursinhalte

mw=2,1
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

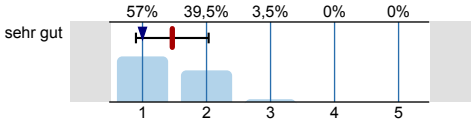
Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

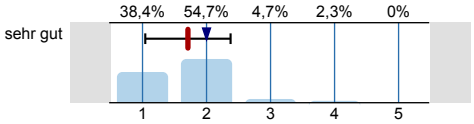
1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1) Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?



n=86
mw=1,5
md=1
s=0,6

1.3) Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?

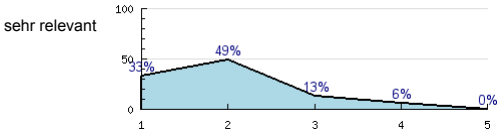


n=86
mw=1,7
md=2
s=0,7

2. Relevanz der Kursinhalte

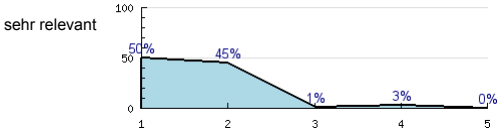
Wie relevant sind Ihrer Meinung nach folgende Themen:

2.1) „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)



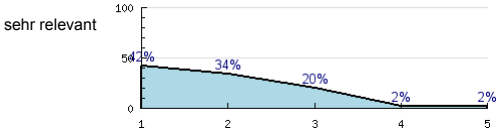
n=86
mw=1,9
md=2
s=0,8

2.2) „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)



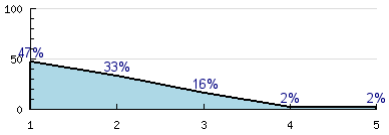
n=86
mw=1,6
md=1,5
s=0,7

2.3) „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)



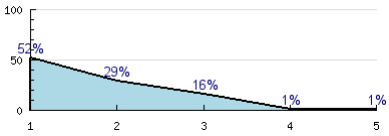
n=86
mw=1,9
md=2
s=1

2.4) „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)

sehr relevant  kaum relevant

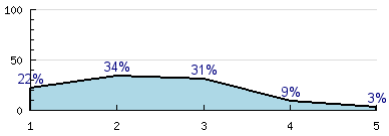
n=86 mw=1,8 md=2 s=1

2.5) „Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)

sehr relevant  kaum relevant

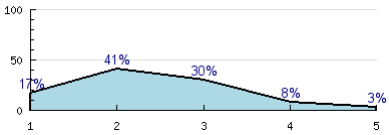
n=86 mw=1,7 md=1 s=0,9

2.6) „Tropen und Figuren“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

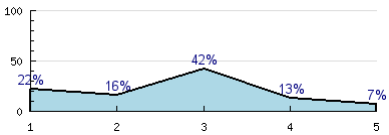
n=86 mw=2,4 md=2 s=1

2.7) „Stilebenen und -register“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

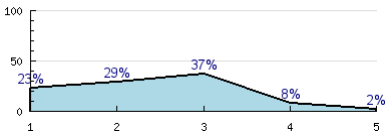
n=86 mw=2,4 md=2 s=1

2.8) „Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)

sehr relevant  kaum relevant

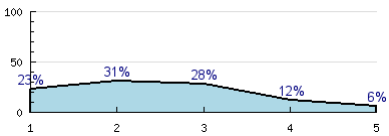
n=86 mw=2,7 md=3 s=1,2

2.9) „Metaphern“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

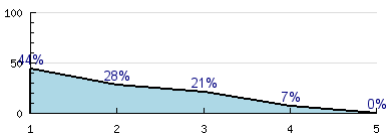
n=86 mw=2,4 md=2 s=1

2.10) „Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

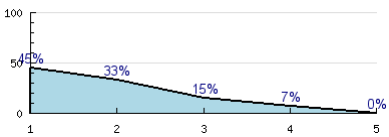
n=86 mw=2,5 md=2 s=1,1

2.11) „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)

sehr relevant  kaum relevant

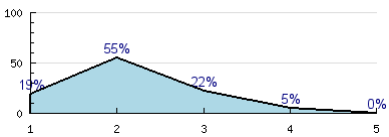
n=86 mw=1,9 md=2 s=1

2.12) „Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

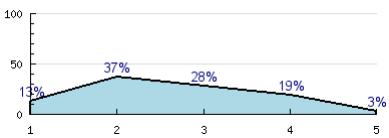
n=86 mw=1,8 md=2 s=0,9

2.13) „Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

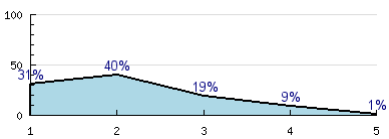
n=86 mw=2,1 md=2 s=0,8

2.14) „Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)

sehr relevant  kaum relevant

n=86 mw=2,6 md=2,5 s=1

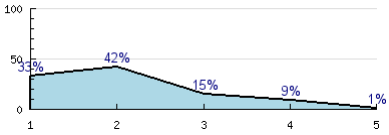
2.15) „Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)

sehr relevant  kaum relevant

n=86 mw=2,1 md=2 s=1

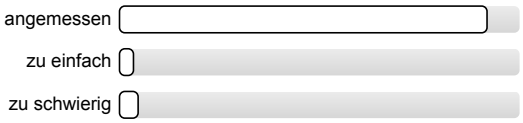
2.16) „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)

sehr relevant — kaum relevant



n=86
mw=2
md=2
s=1

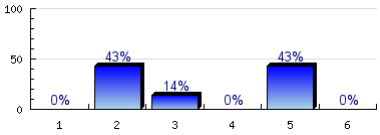
2.17) Wie beurteilen Sie das Niveau des Lernstoffs?



n=86

2.18) Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg

viel zu schwierig (überfordernd) — viel zu einfach (stark unterfordernd)

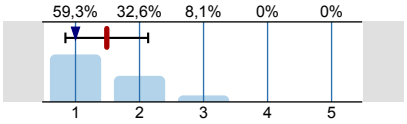


n=7
mw=3,4
md=3
s=1,5

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.

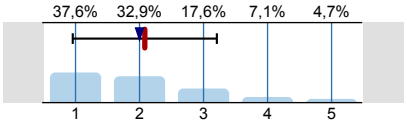
trifft voll und ganz zu — trifft überhaupt nicht zu



n=86
mw=1,5
md=1
s=0,6

3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des "Online-Lernens" zurecht?

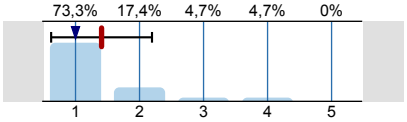
sehr gut — überhaupt nicht



n=85
mw=2,1
md=2
s=1,1

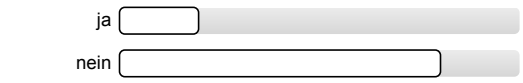
3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle Ergänzung der Videos empfunden?

sehr sinnvolle Ergänzung — kaum sinnvolle Ergänzung



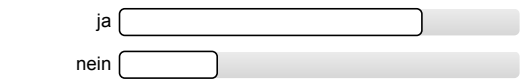
n=86
mw=1,4
md=1
s=0,8

3.4) Wären Sie auch ohne Folien zurechtgekommen?



n=86

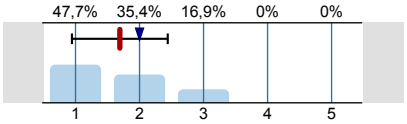
3.5) Haben Sie das Glossar gelegentlich genutzt?



n=86

3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?

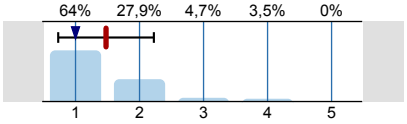
sehr hilfreich — kaum hilfreich



n=65
mw=1,7
md=2
s=0,7

3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

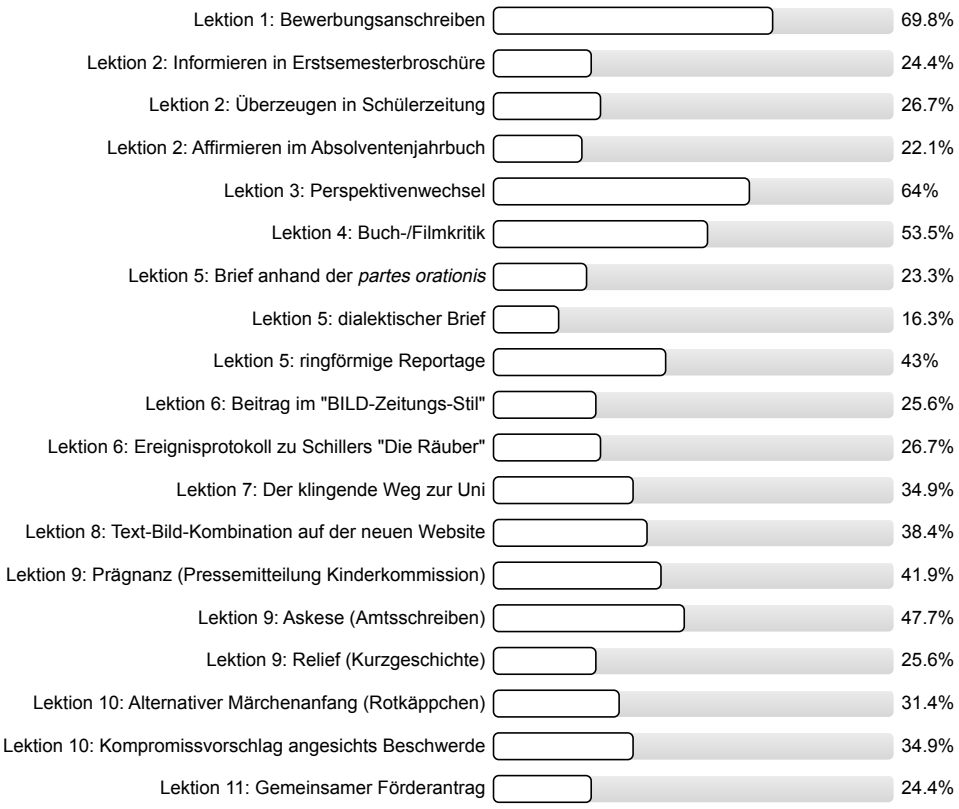


n=86
mw=1,5
md=1
s=0,7

4. Übungen

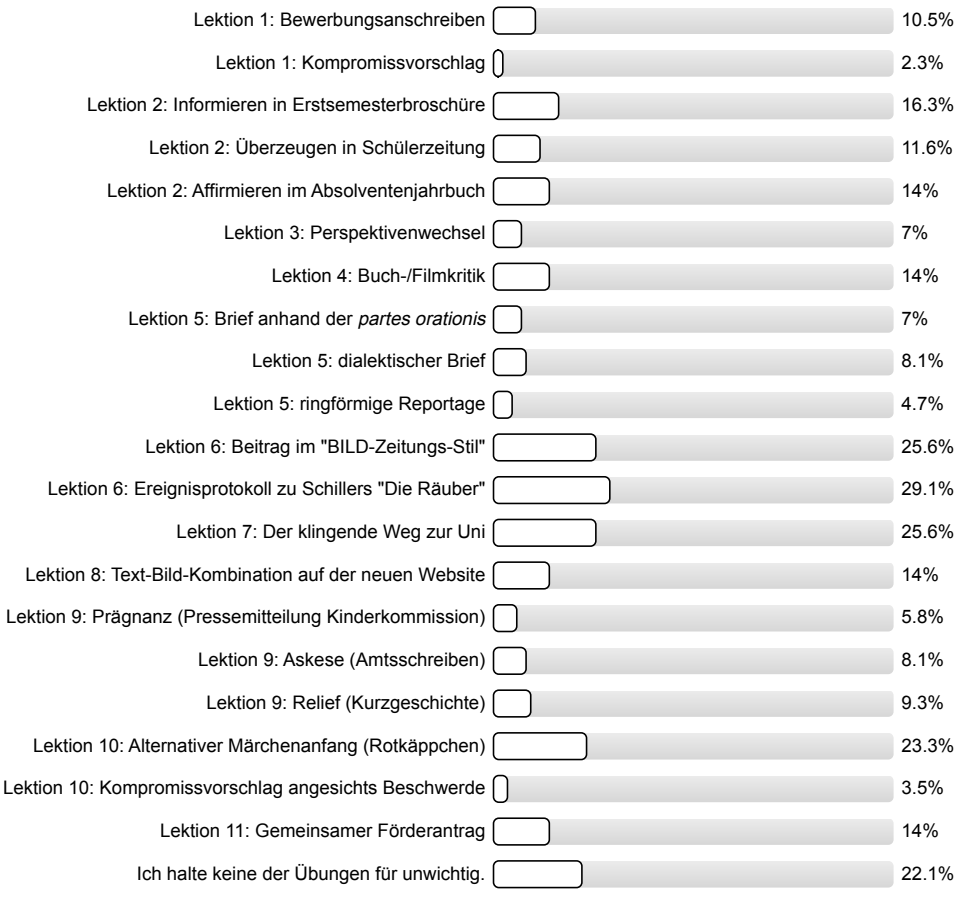
4.1) Welche Übung(en) halten Sie für besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=86

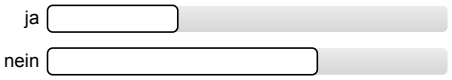


4.2) Welche Übung(en) halten Sie für <u>nicht</u> besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=86

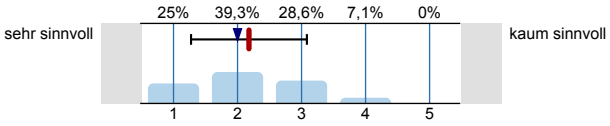


4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?



n=86

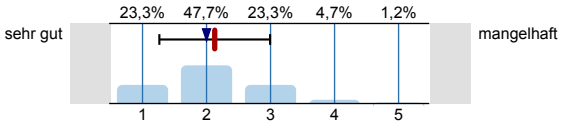
4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?



n=28
mw=2,2
md=2
s=0,9

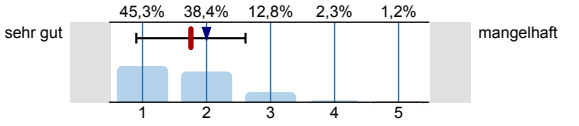
5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?



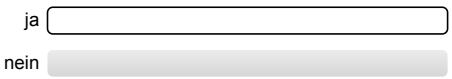
n=86
mw=2,1
md=2
s=0,9

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?



n=86
mw=1,8
md=2
s=0,9

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?



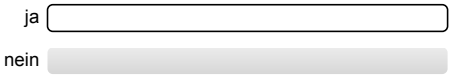
n=86

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

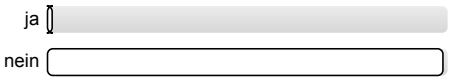
6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von dem Dozenten gut betreut?



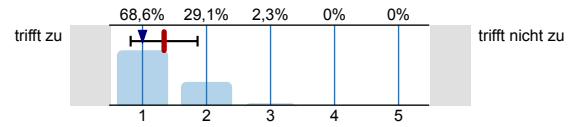
n=86
mw=1
s=0

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?



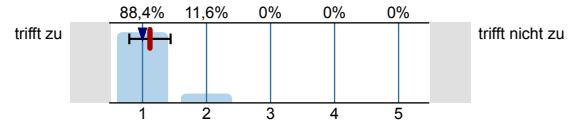
n=86
mw=2
s=0,1

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



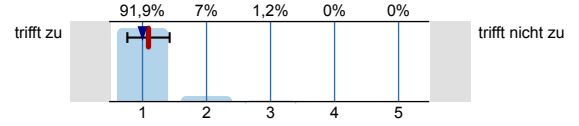
n=86
mw=1,3
md=1
s=0,5

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



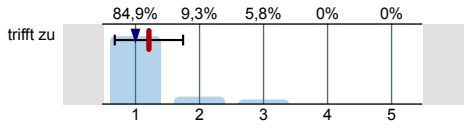
n=86
mw=1,1
md=1
s=0,3

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



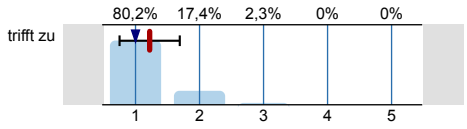
n=86
mw=1,1
md=1
s=0,3

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.



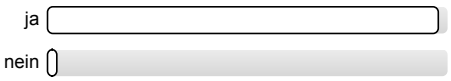
n=86
mw=1,2
md=1
s=0,5

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



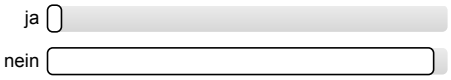
n=86
mw=1,2
md=1
s=0,5

6.11) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?



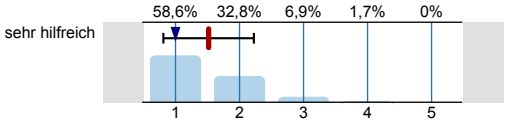
n=86
mw=1
s=0,2

6.13) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?



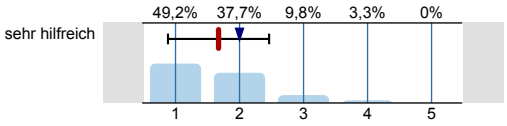
n=86

6.15) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?



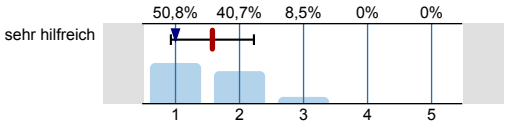
n=58
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=28

6.17) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Anuschka Kranz)?



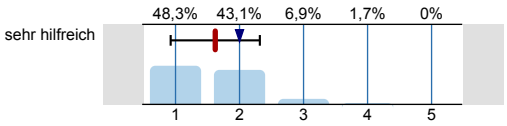
n=61
mw=1,7
md=2
s=0,8
E.=25

6.19) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sarah Maulbetsch)?



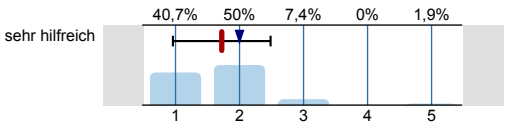
n=59
mw=1,6
md=1
s=0,6
E.=27

6.21) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Linda von Sobbe)?



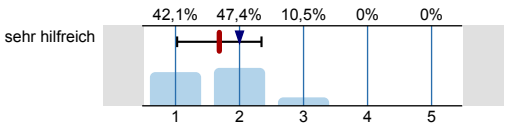
n=58
mw=1,6
md=2
s=0,7
E.=28

6.23) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Lydia Wojtenek)?



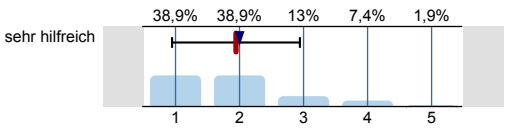
n=54
mw=1,7
md=2
s=0,8
E.=32

6.25) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Bettina Gmoser)?



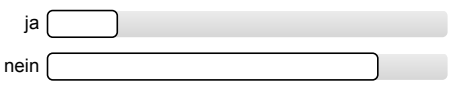
n=57
mw=1,7
md=2
s=0,7
E.=29

6.27) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Cansu Öz)?



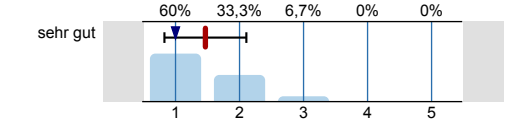
n=54
mw=1,9
md=2
s=1
E.=32

6.30) Haben Sie an dem freiwilligen Vertiefungskurs zu Lektion 1 (Bewerbungstraining) teilgenommen?



n=86

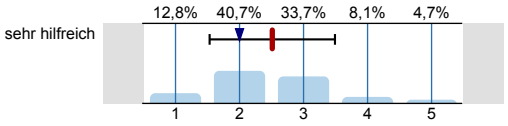
6.31) Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?



n=15
mw=1,5
md=1
s=0,6

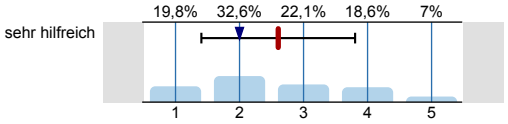
7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?



n=86
mw=2,5
md=2
s=1

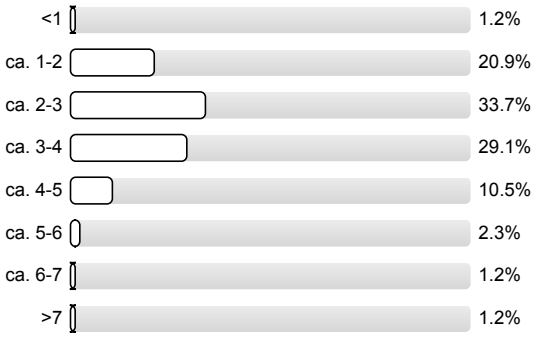
7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?



n=86
mw=2,6
md=2
s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

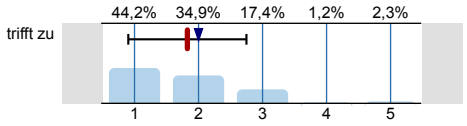
8.1) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für den Kurs (Stunden/Woche)



n=86
mw=3,4
s=1,2

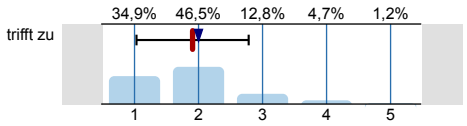
Welche Aussagen treffen zu?

8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).



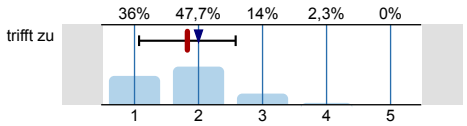
n=86
mw=1,8
md=2
s=0,9

8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).



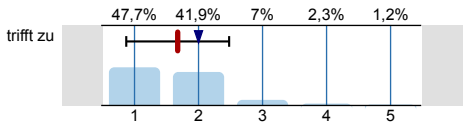
n=86
mw=1,9
md=2
s=0,9

8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).



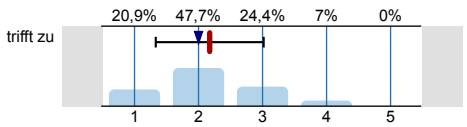
n=86
mw=1,8
md=2
s=0,8

8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).



n=86
mw=1,7
md=2
s=0,8

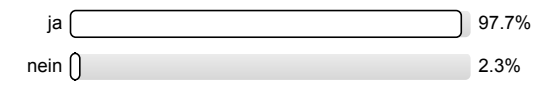
8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).



n=86
mw=2,2
md=2
s=0,8

9. Verschiedenes

9.4) Ich würde den Kurs weiterempfehlen:

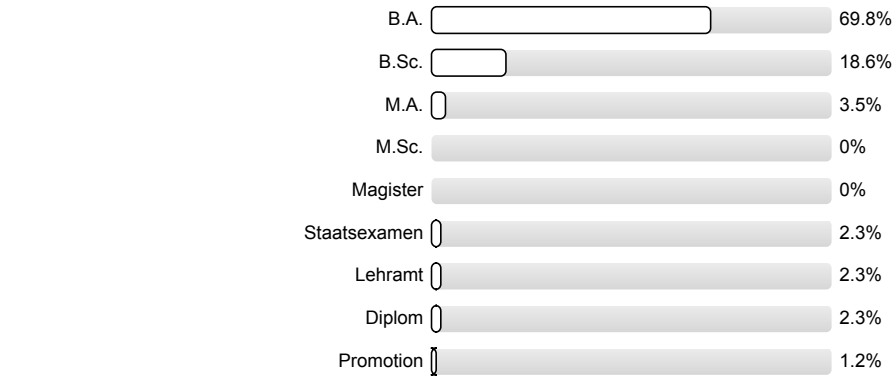


n=86
mw=1
s=0,2

10. Persönliche Angaben

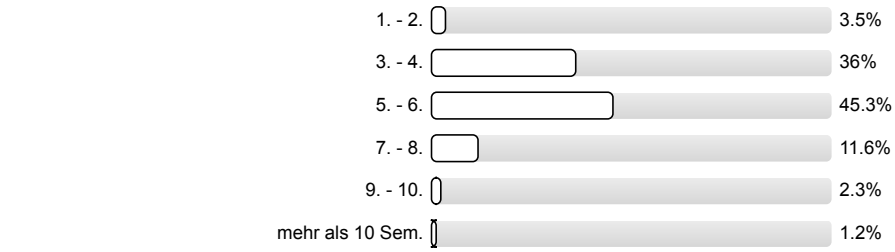
10.1) Angestrebter Abschluss

n=86



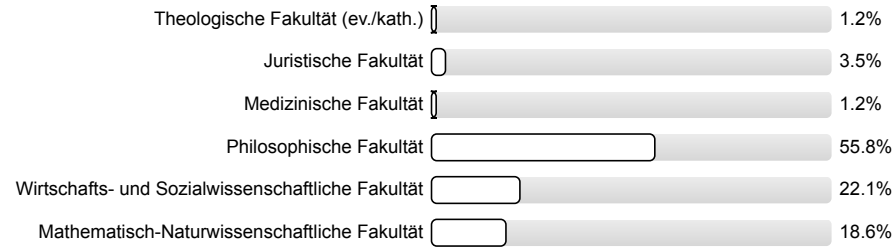
10.2) Anzahl der Fachsemester (aktuelles Semester)

n=86
mw=2,8
s=0,9



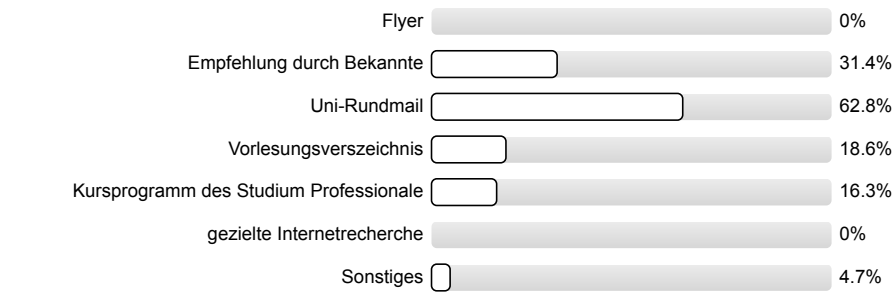
10.3) An welcher Fakultät studieren Sie?

n=86



10.4) Wie sind Sie auf unseren Kurs aufmerksam geworden?

n=86



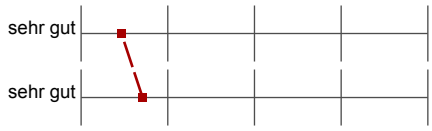
Vielen Dank für Ihr Feedback!

Profillinie

Teilbereich: Career Service
Name der/des Lehrenden: Tobias Schmohl
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (WS 2012/13)

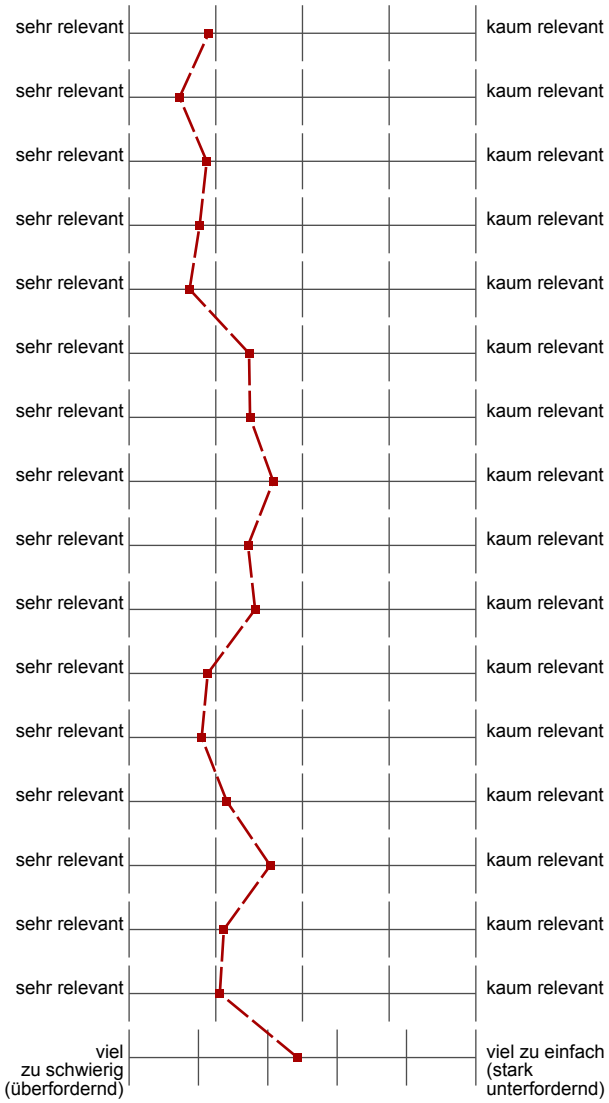
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Kurskonzept und Lernplattform



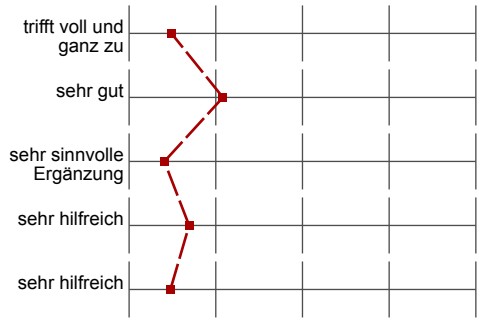
1.1)	Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
1.3)	Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=1,7	md=2,0	s=0,7

2. Relevanz der Kursinhalte



2.1)	„Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
2.2)	„Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
2.3)	„Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
2.4)	„Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=1,0
2.5)	„Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
2.6)	„Tropen und Figuren“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,4	md=2,0	s=1,0
2.7)	„Stilebenen und -register“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,4	md=2,0	s=1,0
2.8)	„Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,7	md=3,0	s=1,2
2.9)	„Metaphern“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,4	md=2,0	s=1,0
2.10)	„Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,5	md=2,0	s=1,1
2.11)	„Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
2.12)	„Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
2.13)	„Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
2.14)	„Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,6	md=2,5	s=1,0
2.15)	„Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
2.16)	„Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=86	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
2.18)	Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg	viel zu schwierig (überfordernd)	viel zu einfach (stark unterfordernd)	n=7	mw=3,4	md=3,0	s=1,5

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

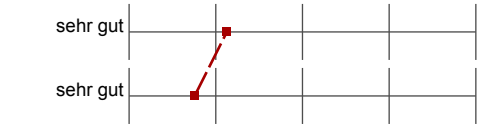


3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=86	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das	sehr gut	überhaupt nicht	n=85	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst.	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=86	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=65	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=86	mw=1,5	md=1,0	s=0,7

4. Übungen

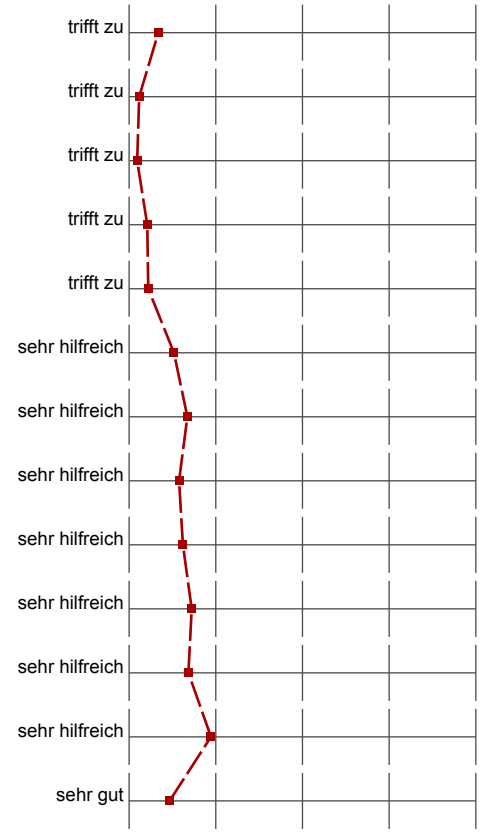
4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=28	mw=2,2	md=2,0	s=0,9

5. Präsenzsitzung



5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=0,9

6. Betreuung



6.5)	Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.6)	Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6.7)	Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6.8)	Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.9)	Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.15)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=58	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
6.17)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Anuschka Kranz)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=61	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.19)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sarah Maulbetsch)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=59	mw=1,6	md=1,0	s=0,6
6.21)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Linda von Sobbe)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=58	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
6.23)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Lydia Wojtenek)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=54	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.25)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Bettina Gmoser)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
6.27)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Cansu Öz)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=54	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
6.31)	Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?	sehr gut	mangelhaft	n=15	mw=1,5	md=1,0	s=0,6

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

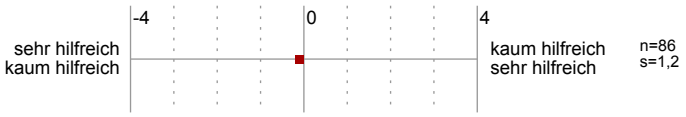
7.1)	Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=86	mw=2,5	md=2,0	s=1,0
7.2)	War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=86	mw=2,6	md=2,0	s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

8.2)	Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
8.3)	Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
8.4)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
8.5)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
8.6)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=2,2	md=2,0	s=0,8

Doppelskala-Profillinie

Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.2) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Lernplattform

- - zu Beginn etwas verwirrend, man findet sich dann aber recht schnell zurecht
- -------
- Alles ist gut auf der Lernplattform dargestellt. Man kann die nötige Information schnell finden.
- An der Übersichtlichkeit könnte noch gearbeitet werden.
- Anfangs war es etwas schwierig, sich zurecht zu finden, da man immer erst auf Lektionen und dann auf die Aufgaben klicken muss. Aber die Einführungsveranstaltung war auf jeden Fall sehr hilfreich.
- Anschauen der Videos und gleichzeitiges Lesen der Folien funktioniert sehr gut
- Das Glossar ist ein wenig unübersichtlich - wenn man tatsächlich Stilfiguren darin suchen möchte, hat man spätestens bei "m" keine Motivation mehr, weiterzusehen. Ein Extrapunkt "Stilfiguren" wäre vielleicht leichter zu gebrauchen. Besonders gut gefällt mir die Startseite, die einen schnellen Überblick über noch anstehende Aufgaben sowie Termine und neue Kommentare bietet und sogar ermöglicht, sofort auf diese zuzugreifen.
- Die Adobe-Connect-Plattform fand ich zu Beginn etwas schwer verständlich und kompliziert
- Die Lernplattform ist sehr übersichtlich, einfach zu betätigen und man kann dort gut und einfach kommunizieren.
- Die Plattform ist sehr übersichtlich. Durch die kurze Vorführung während der Einführungsveranstaltung konnte man sich auf Anhieb gut zurecht finden.
- Die Reflexionen mit dem "normalen" Zugang freischalten/zugänglich machen.
- Die Startseit der Plattform bietet eine gute Übersicht über anstehende Termina, neue Kommentare usw.. Etwas umständlich wird es, wenn, man von dieser Startseite abweicht und z.B. versucht, über den Menü-Punkt Lektionen auf die aktuell anstehenden Text-Pool- und Abschlusstext-Aufgaben zu gelangen. Gut gelungen ist das Messaging-System mit dem eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zu Kursteilnehmern und Verantwortlichen möglich ist.
- Die Videos haben mir (ungeachtet dessen, dass sie wohl Anschauungsmaterial bieten) nicht so gut gefallen. Ich fand sie ein wenig übertrieben und zu gestellt. Meinetwegen hätten auch keine Videos sein müssen. Text und Ton hätte es auch getan.
  Ab und zu hab ich mich gelangweilt. Das kann jedoch auch sein, da ich nebenbei oft schreibe und daher schon Vorkenntnisse hatte und andererseits die Vorlesung "Einführung in die Rhetorik" besuchte, was Dopplung der Inhalte bedeutet hatte.
- Die Videos sind sehr unterhaltsam und auf gar keinen Fall zu trocken, was das Aufnehmen der Lerninhalte deutlich vereinfacht!
- Die Zeitspanne zum automatischen Ausloggen sollte etwas verlängert werden. Manchmal ist es notwendig an fremden Computern zu arbeiten und dann bietet es sich an, direkt auf der Plattform den Text zu schreiben. Wenn man dabei zu früh ausgeloggt wird, kann schon mal ein ganzer Text verloren gehen.
- Die Übersicht der bereits eingereichten Aufgaben sollte man auch in der Kontrolleinheit links finden. Es ist umständlich, jedes Mal auf "Startseite" zu gehen und dann dort erstmal nach den bereits eingereichten Aufgaben zu suchen.
- Eine sinnvolle Ergänzung, gerade für das Studium der Rhetorik
- Es ist an sich sehr gut, dass es so eine Möglichkeit gibt an der Universität, leider war es, bei mir, immer so, dass mir erst Sonntags Abends eingefallen ist, dass ich noch schnell was machen muss und dann musste ich erst wieder auf die ZDV Seite um meine Mails anzuschen, um das Passwort zu finden. Das fand ich sehr nervig.
- Es wäre praktisch, wenn die "Adobe Connect"-Funktion direkt auf der Seite wäre und nicht mit einem Extra-Login etc. Außerdem war es manchmal ärgerlich, dass man dauernd ausgeloggt wird, wenn man eine Weile nichts gemacht hat auf der Seite, da man ja beim Videos ansehen, Folien lesen und schreiben länger braucht.
- Folien waren sehr hilfreich als Zusammenfassung für die Lehrvideos
- Für manche Arbeitsflüsse (Startseite -> Offene Aufgaben prüfen -> Zur Lektion gehen -> Medien ansehen -> Zur Textübung) sind recht viele Aktionen nötig, oft unnötigerweise. Gerade, wenn man Textpoolübungen kommentieren, vorher aber noch mal die Aufgabenstellung ansehen möchte, muss man quasi einmal quer durch die Plattform navigieren. Die Adobe Connect Plattform für die Abschlusstext-Arbeitsgruppe ist nicht besonders günstig. Zwar vermutlich sehr mächtig für kollaboratives Arbeiten und Netmeetings, aber um einfach alle Texte der Gruppe zu sammeln und gegenseitig zu kommentieren viel zu umfangreich.
- Hat mir gut gefallen, ist übersichtlich und logisch aufgebaut.
- Ich bin mit allen Funktionen sehr gut klar gekommen. Alles ist genau erklärt, so dass ich keine Verbesserungsvorschläge habe.
- Ich finde die Funktionalität der Lernplattform sehr gut und habe diesbezüglich überhaupt nichts zu beanstanden!

- Ich finde vor allem die Startseite sehr sinnvoll - dort hat man alles neue/wichtige erstmal auf einen Blick zusammengefasst.
- Lediglich beim Hochladen der Abschlusstext zur Diskussion mit den Gruppenpartner hätte ich mir einen direkten Zugriff über die linke Leiste gewünscht.
- Leider ist die Lernplattform manchmal nicht optimal für konstruktive Kritik. Der Zwang, gewisse Kursmitglieder kommentieren zu müssen, halte ich für nicht angemessen. Besser wäre es, eine bestimmte Anzahl an Kommentaren abgeben zu dürfen und die Texte zu kommentieren, zu denen man tatsächlich eine Meinung vertritt.
- Mir hat sehr gut gefallen, dass der Kurs mehr als einen Überblick geboten hat und textsorten- und situationsübergreifend den Schreibprozess an sich bewusster gemacht hat durch die verschiedensten Vorgehensweisen.
- Sehr gute Aufteilung, Messaging-System ect. alles was man benötigt!
- Sehr leicht und intuitiv zu bedienen auch für Laien oder Anfänger. Toll ist auch die Übersicht über Termine und einzureichende Aufgaben auf der Startseite. Sehr gut!
- Sehr übersichtlich und sinnvoll gestaltet!
- Teilweise ein wenig unübersichtlich - manchmal ist weniger mehr.
- Teilweiße ist die Lernplattform etwas unübersichtlich und man muss sehr viel herumklicken um etwas zu finden.
- War alles leicht zu verstehen und selbsterklärbar.
- gelegentlich gab es kleine Rechtschreibfehler, weil beispielsweise Daten aus dem vorigen Semester noch nicht aktualisiert waren, aber das war nicht weiter schlimm
- nö, keine.

1.4) Wünschen Sie sich inhaltliche Änderungen/Ergänzungen?

- -
- - spontan nicht
- ------
- Ab und zu hätte ich mir mehr Kreativitätsarbeit gewünscht, z.B. um poetische Texte zu schreiben. Es kam mir manchmal etwas zu wissenschaftlich vor.
- Alles war gut, nichts ist störend aufgefallen
- Anmerkung zum Schreibjournal bezüglich des Abschlusstextes: Ich finde es natürlich sinnvoll, dass man dadurch, dass man das Schreibjournal abgeben muss quasi dazu gezwungenw ird, das Gelernte anzuwenden. Allerdings hab ich jetzt auch schon von einigen gehört, dass sie Dinge geändert haben, die sie so eigentlich gut fanden, nur, damit sie was ins Journal eintragen konnten. Das ist ja sicher nicht der Sinn der Sache, oder?
- Das Gesamtkonzept des Kurses hat mir sehr gut gefallen, die Lektionen haben aufeinander aufgebaut und die Aufgaben waren gut nachvollziehbar. Was ich auch super fand, war die schnelle Rückmeldung der Tutoren und des Dozenten bei aufkommenden Fragen.
- Das Kurskonzept mit Textpoolübungen und parallel laufender Abschlussübung finde ich grundsätzlich gut und stimmig. Ich habe die Vorgaben für die Übungen jedoch als sehr starr empfunden. Es gab wenig Raum für's Experimentieren beim Texten. Das viele Kommentieren der Texte von anderen Kursteilnehmern fand ich auch etwas zu viel. Meiner Erfahrung reicht eigentlich ein gutes Feedback, das man ja meistens vom Tutor bekommt. Rückmeldungen von Kommilitionen, die selbst keine Ahnung haben und wenig Konkretes schreiben, bringen mich nicht wirklich weiter. Weil so viele Kommentare gefordert waren, habe ich viel Zeit damit verbracht andere Texte zu lesen und ausführliche Feedbacks zu schreiben. Die Zeit hat mir am Ende aber immer gefehlt, um noch ein paar der Zusatzübungen anzugehen. Wenigstens einen Teil davon hätte ich gerne im Verlauf des Kurses gemacht, aber ich bin nie dazu gekommen, was ich im Nachhinein sehr schade finde.
- Das Spektrum an Themen ist super, allerdings ist der Arbeitsaufwand für ein Seminar, welches man neben seinem normalen Studium absolviert, gewaltig und teilweise belastend.
- Der Aufbau des Kurses war gut gestaltet (präsenz&online) allerdings ist es für mich etwas schlecht konstruiert mit den Leistungspunkten. Ich kann mir für einen Kurs nur 4 Punkte anrechnen lassen, kann diesen Kurs also nur zur Hälfte werten. Dass ist sehr schade, da es schon ein großer Arbeitsaufwand ist.
- Der Inhalt könnte in Richtung "reiner" Journalismus ein bisschen erweitert werden, so dass man für den "Journalismus-Beruf" vielleicht ein bisschen mehr lernt.
- Die Aufgaben hätten manchmal etwas nicht gar so kreativ bzw. fremdartig sein können.
- Die Aufgaben werden gegen Ende hin teilweise doch sehr zeitaufwendig, was mit dem Lernen für die Prüfungen leider doch sehr stressig wird. Vielleicht so Sachen wie das Schreibjournal schon früher beginnen oder mehr Zeit für lassen...
- Die Module bauen aufeinander auf, die parallele Bearbeitung des Abschlusstextes über die gesamte Kursdauer ist sehr sinnvoll, weil gleich das Gelernte angewendet werden kann bzw. muss und nicht wieder in Vergessenheit gerät um dann am Ende des Semesters noch einmal nachgelesen zu werden.

- Die Videos sind teilweise etwas ungeeignet zur Vermittlung der Inhalte, weil die Personen so gestellt sprechen, dass es nicht überzeugend wirkt und vom tatsächlichen Inhalt ablenkt.
- Die Übungen freier gestalten - nicht in einen kurzen Text versuchen möglichst viele Metaphern etc. reinzustopfen Evtl. öfters freie Themenwahl (z.B. mit Anregungen oder Vorschlägen)
- Eventuell mehr Bezug auf das Schreiben von Hausarbeiten/Bachelor Arbeit --> Wissenschaftliche Arbeiten
- Evtl. kreative Aufgaben, wie bspw. das Rotkäppchen oder die Übung zum Sound der Sätze, verstärkt nutzen.
- Für mich persönlich war es schwierig den Abschlusstext zunächst in Rohfassung und mithilfe eines Schreibjournals zu schreiben. Ich arbeite so nicht und für mich war das eine Umstellung über die ich mich zunächst geärgert habe. Ich werde auch in Zukunft nicht so vorgehen, weil ich für mich mein eigenes Vorgehen entwickelt habe, aber es war letztlich doch interessant, es auch anders zu probieren.
- Ich fand das Konzept des Kurses sehr gut. Änderungen fallen mir spontan keine ein.
- Ich fand die Möglichkeit mit dem Bewerbungsschreiben, also das Extra Treffen, sehr Interessant, aber leider ist bei einem einizen Termin nicht die Teilnahme bei allen möglich. Also vieleicht zwei Termine anbieten.
- Ich hätte mich über eine Lektion speziell zu wissenschaftlichen Texten (Hausarbeiten, Seminararbeiten, Doktorarbeiten) und deren Formalien gefreut.
- Ich hätte mir gewünscht, noch ein bisschen mehr über das Schreiben des Schlussteiles eines Textes zu lernen.
- Ich hätte mir noch einen Text zum wissenschaftlichen Schreiben gewünscht, zum Beispiel eine grobe Inhaltsangabe zu einem wissenschaftlichen Text schreiben,wie es oft am Anfang wissenschaftlicher Texte geschieht.
- Im Allgemeinen fand ich den Kursaufbau sehr gut. Die Kursinhalte sind gut durchdacht und die Lektionen sind in ihrer Abfolge auf einander abgestimmt. Was mir weniger gefallen hat, war vielleicht die Aufgabenstellung bei einigen Lektionen (insbesondere Klangfiguren, Leitmetapher und einige andere). Meine Tutorin (Anuschka) war nie mit meinen Lösungen zufrieden. Entweder hat sie zu wenig Freiraum gegeben und wenn die Lösung mit ihren Vorstellungen nicht übereinstimmte, hat sie die Aufgabe schlecht bewertet, oder ich war nicht fähig die Aufgabenstellung zu durchblicken. Vielleicht wäre es möglich, einige Aufgaben etwas konkreter zu stellen und mit mehr Beispielen vorzusehen, damit es deutlicher wird, was bei der Lösung eigentlich erwartet wird.
- Inhaltlich zu rhetorisch/wissenschaftlich - Schreiben ist m.E. nach ein intuitiver Prozess, mir hat 95% der Videolektionen nichts gebracht, weil es da nur um wissenschaftliche Erkenntnisse oder rhetorische Prinzipien ging, die so knorztrocken erläutert wurden, dass ich sie nicht in meinen Schreibprozess einbauen konnte
- Manchmal war es etwas schwierig, sich in die gewünschte Situation gedanklich zu begeben und dann kreativ zu werden. Gerade bei der Aufgabe mit den Bildern, fühlte ich mich etwas überfordert, da es ein Themengebiet umfasste, mit dem ich mich zuvor noch nie auseinander gesetzt hatte. Diese Aufgabe fand ich etwas grenzwertig für eine Wochenlektion.
- Mehr kreative Übungen.
- Meiner Meinung nach, sollten die Studenten durchgehend von dem gleichen Tutor betreut werden. Es ist nicht immer möglich jede Woche die gleiche Leistung zu erbringen, da noch andere Seminare besucht werden und das Arbeitspensum in jeder Woche nicht immer gleich ist (z.B. wegen Referaten etc.) Der zugeteilte Tutor würde den Schreibstil und die Ausdrucksweise kennen und sich dadurch ein umfassenderes Bild machen können.
- Nein
- Nein, ich finde es war von allem etwas dabei. Vor allem hat mir die kreative Freiheit gefallen!
- Nein, ich war zufrieden mit dem Inhalt.
- Sehr guter Aufbau, man merkt dem Kurs seine Reife an.
- Sinnvoll wäre vielleicht eine kurze Einheit zum wissenschaftlichen Schreiben, da es sich bei den Kursteilnehmern hauptächlich um Studenten handelt.
- Wissenschaftliches Schreiben sollte gelernt werden
- ich wünsche mir mehr Beispiele auf den Folien (n.n hören s. a . lesen können)
- manchmal waren die wöchentliche Übung UND die Aufgabe für den Abschlusstext etwas zu viel.
- nein
- nö
- weniger zu Stilmitteln

1.5) Wurden Themen zu knapp dargestellt? Oder zu umfangreich? Welche?

- - (2 Nennungen)
- --

- Alles in allem sehr ausführlich
- Ca. 25 Minuten Lektion und die Folien zum Nachlesen fand ich eigentlich passend.
- DEr Umfang war angemessen; für mich persönlich jedoch waren, da ich selbst Rhetorikstudent bin, viele Inhalte bereits bekannt. Die Theorie wurde jedoch sehr gut mit in die Videos bzw. Lernfolien eingebunden!
- Den Inhalt der ersten beiden Lektionen fand ich zu ausführlich dargestellt. Man hätte sie ruhig zusammenlegen können. Zu knapp behandelt wurden meiner Meinung nach die Inhalte der Lektionen 3,4 und 5. Diese Themen hätte ich gerne vertieft, weil sie meiner Meinungn nach den Kern der Schreibkompetenz ausmachen (Woher bekomme ich Ideen? Und wenn ich welche habe, wie kann ich sie in eine angemessene Form gießen?).
- Der Umfang der Themen war angemessen.
- Die Folien zu den Lektionen waren mir manchmal etwas zu knapp gehalten. Ich hätte mir ausführlichere Informationen gewünscht.
- Die Themen Beschreibungen waren immer ausreichend dargestellt und verständlich beschrieben!
- Die breitgefächerte Auswahl an Themen ist äußerst angemessen. Meiner Meinung nach fiel die Darstellung der Themen in einem sehr angemessenen Umfang aus.
- Ich finde es war alles in angemessenem Rahmen zusammengefasst und vorgestellt.
- Ich finde, insgesamt wurden alle Themen angemessen dargestellt und keines kam dabei zu kurz oder erwies sich als zu umfangreich. Was ich besonders gut fand war der Wechsel zwischen praxisbezogenen Aufgaben wie dem Bewerbungsschreiben und eher kreativ/ abstrakten Aufgaben wie z.B. dem Beschreiben des Weges zur Uni durch Klangfiguren.
- Ja, gerade bei der Aufgabe mit den vorgegebenen Bildern war nicht klar ersichtlich, wieviel "Professionalität" erwartet wird. Es war schwer sich auf die Anforderungen einzustellen.
- Kreativität etwas zu umfangreich, wissenschaftliches Schreiben zu kurz
- Mir war es zu viel zu den Klangfiguren, bzw wie sich ein Text anhört, wenn man ihn vorliest.
- Nein
- Nein, aufgrund der Literaturhinweise kann man sich weiterhin mit der Thematik beschäftigen
- Nein, genau richtig
- Sehr gut gefallen haben mir insbesondere die dargestellten Beispiele.
- Stilmittel zu umfangreich, kreatives Schreiben zu knapp
- Teilweise sind die Beispielvideos innerhabl der Lektionvideos sehr lang. Sie sind zwar anschaulich und lockern die Lernsituation aus, oftmals haben sie mich jedoch vom eigentlichen Inhalt der Lektion abgelenkt und haben diese unnötig verlängert.
- Themen rund um anwendbare Texte, wie zum Beispiel Schreiben, die in einer Firma wirklich benötigt werden,wie zum Beispiel die Kompromissschreiben oder auch später im Beruf oder auch zu Bewerbungszwecken sind meiner Meinung nach zu kurz behandelt worden. Leider waren es für meine Begriffe zu viele kreative Aufgaben, die ich in meinem Umfeld und/oder Studium kaum oder gar nicht anwenden kann.
- Um einen guten Überblick über die wichtigsten Themen der Schreibkompetenz zu bekommen, ist es auf Grund der Zeit notwendig, diese so kurz und knapp wie möglich zu präsentieren. Dies ist dem Kurs meiner Meinung nach wunderbar gelungen.
- Weder noch.
- Zu wenig kreative Übungen (So wie die letzte Textpool Aufgabe). Zu viele Aufgaben die zu sehr auf Klangfiguren konzentriert sind.
- angemessen
- die Themen wurden genau richtig dargestellt nur in der Lektion 6 und 5 würde ich gerne mehr Beispiele
- meiner Meinung nach wurden die Themen in angemessener Länge dargestellt. Es wurden nicht nur nüchtern Arbeitsschritte bzw. die Vorgehensweise erläutert, sondern es gab auch immer wieder Verweise auf die antike Rhetorik, was mir persönlich sehr gut gefallen hat.
- nö.
- s.o.
- Über etwas mehr kreatives Schreiben hätte ich mich gefreut.

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.8) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Lehrmaterial

- (siehe 1.2)
- -
- --------
- Alles Gut!
- Auf jeden fall das Glossar und die erfrischenden Videos beibehalten!
- Bei den Stilmitteln wäre eine Übersicht, die man sich zusätzlich ausdrucken kann sehr hilfreich. Bei der Lektion waren sie über mehrere Folien verteilt und vermischt. Für die Bearbeitung der Aufgabe habe ich mir selber eine Übersicht mit Beispielen geschrieben - wäre toll, wenn das schon fertig dabei wäre
- Bessere Videos ohne die schauspielerischen Einlagen zwischendurch.
- Das Lehrmaterial war meiner Meinung nach sehr stimmig.
  Was ich besonder gut fand war die Kombination von Video und Folien. Die Folien waren dabei meiner Ansicht nach ein wichtiger Bestandteil, um sich einige Dinge noch klarer zu machen und vor allem, um nach dem Schauen der Videos und während der Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben nocheinmal einen Blick auf die wichtigsten Inhaltspunkte werfen zu können, ohne dass Video nocheinmal danach durchforsten zu müssen. Auch die wöchentlichen Videos hatten meiner Meinung nach eine angemessene Länge und waren klar und verständlich. (Vielleicht etwas altmodisch) ;)
- Die Ergänzung der Videos mit den PDF-Folien finde ich sehr sinnvoll, da auf den Folien viele Beispiele gegeben wurden. Das Weglassen der PDF-Folien fände ich daher nicht geeignet. Ich finde Beispiele sind oft besser als lange Theorien, da sie viel anschaulicher sind und leichter verständlich.
- Die Folien sind bei der Bearbeitung des Aufgaben sehr sinnvoll und hilfreich, weil man alles noch einmal schnell nachlesen kann. Das Video müsste man dafür umständlich an die Stelle "spulen", an der die benötigten Infos behandelt werden.
- Die Folien sind super!
- Die Folien, als auch das Glossar haben eine sehr gute Hilfestellung geboten.
- Die Lehrvideos erschienen mir nicht von allzu großer Bedeutung.
- Die Lehrvideos waren schauspielerisch so dürftig und ich habe mich auch inhaltlich so für dumm verkauft gefühlt, weil teilweise die selbstverständlichsten Dinge wie ein riesen Hokuspokus dargestellt wurden, dass ich nie ein ganzes Video durchhalten konnte und zum Schluss lieber nur noch mit den Folien gelernt habe. Meiner Meinung nach könnten die Lehrvideos etwas "asketischer" gestaltet werden.
- Die Materialien waren allesamt gut ausgewählt, das eine wurde mal besser, das andere etwas schlechter aufbereitet, aber ich habe keinen Grund zur Kritik
- Die Videos sind teilweise sehr lang und irgendwann passt man nicht mehr richtig auf, wenn irgendwas "geschichtliches" Erklärt wird
- Die gelegentlichen Übungen während der Lektion, wie z.B. bei den Kreativtechniken, haben die Lernsituation aufgelockert. Als Nutzer hat man die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und das eben gehörte gleich umzusetzen. Diese dürfen meiner Meinung nach gerne mehr eingesetzt werden.
- Es wäre schön, wenn es eine Download/Druckversion des Glossars für die Teilnehmer gäbe, dann könnten sie nämlich auch nach der Absolvierung des Kurses Dinge nachschlagen. Ohne diese Zusammenstellung verliert sich das Wissen sehr schnell wieder...
- Falls es je neue Lehrvideos gibt, wäre es sinnvoll, auf zeitlose Outfits bei den Vortragenden zu achten. Das lenkt weniger ab.
- Ich habe die Videos nur sehr ungern angesehen und habe sie irgendwann auch ganz weggelassen. Die meisten Aufgaben konnte man sehr gut ohne damit bewältigen und nur die Folien anschauen.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Im Glossar wäre an manchen Stellen (besonders wenn für eine spezifische Aufgabenstellung relevant) ein wenig mehr Detailreichtum wünschenswert, so dass man sich nicht durch mehrere Foliensätze "wühlen" muss, um z.B. die Merkmale eines Stilmittels zu finden.
- In den Videos könnten die Beispiele, anhand denen man die Aufgabenstellung verstehen soll, besser und passender zur richtigen Aufgabenstellung gewählt werden.
- Man könnte das Glossar vielleicht noch etwas umfangreicher gestalten.
- S.o. gerne ausführlichere Folien!
- Videos kann man nicht am Stück anschauen. Die "Schauspieler" sind zu "professionell". Die Stimmen sind aufdringlich und nervtötend.
- Vielleicht die Videos etwas moderner aufziehen, um sie interessanter zu machen. Ansonsten kann ich nichts bemängeln.

- kürzere Fime, da ich oft nicht bis zum Schluss aufmerksam war, weil sie sich oft sehr in die Länge gezogen haben.

4. Übungen

4.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zu den Übungen:

- - (2 Nennungen)
- --------
- Auch hier habe ich keine Verbesserungsvorschläge. Mir haben die Übungen sehr gut gefallen und ich habe bei jeder das Gefühl gehabt, etwas dazugelernt zu haben.
- Bei vielen Übungen fand ich, dass zu viele und zu starre Vorgaben gegeben waren (z. B. Eine bestimmte Anzahl von Stilmitteln, die in einem kurzen Text vorkommen müssen --> Lektion 7, eine bestimmte Aufgabenstellung, die mir zugewiesen wird, die mir aber absolut nicht liegt --> Lektion 2). Das hat mir manchmal die Lust am Schreiben genommen.
- Beim Ereignisprotokoll zu Schillers "Die Räuber" stellte sich für mich das Problem da, dass ich das Buch nie gelesen hatte und somit die Szene für mich ohne jeden Zusammenhang war. Hier hätte man eventuell kurz das Vorangegangene schildern können, damit das Umsetzen der Aufgabe einfacher wird.
- Besonders toll sind die Übungen "Bewerbungsanschreiben", "Alternativer Märchenanfang", und "Der klingende Weg zur Uni". Auch wenn ich diese Aufgaben vielleicht für nicht so wichtig halte, weil ich denke, dass es drei einfachere Aufgaben sind, fand ich diese besonders toll. Sie haben Spaß gemacht und man konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen. Solche Aufgaben sind zwischen den anspruchsvollen, wichtigeren Aufgaben echt super.
- Das Glossar empfand ich bei allen Übungen als sehr hilfreich!
- Das kopperative Schreiben halte ich für insgesamt nicht sehr sinnvoll, keine der Methoden führt wirklich zum Erfolg, wie sich ja auch in der Präsenzübung gezeigt hat. Außerdem lassen sie sich oft sowieso nicht verwirklichen (bei Hausarbeiten etc. wird es vermutlich immer zu parallelem Schreiben kommen, da man es kaum schafft, dass alle sich stundenlang treffen, um gemeinsam den Text zu schreiben).
- Die Zeichenanzahl ist bei manchen Übungen sehr knapp bemessen - wenn man beispielsweise alle Teile der partes orationis im Text unterbringen und gleichzeitig gut argumentieren soll, ist das mit der angegebenen Zeichenanzahl kaum möglich. Ich verstehe, dass man die Länge der Texte beschränken muss, aber manchmal sollte dies etwas flexibler gestaltet sein oder die Aufgaben sollten dementsprechend weniger umfangreich ausgerichtet werden.
- Die Übungen waren sowohl inhaltlich als auch aufwandsmäßig angemessen
- Diejenigen Dinge, die ich als "nicht besonders hilfreich" empfand entsprechen den Dingen, die ich entweder nicht brauche (Bild-Zeitung-Stil) oder aber ich meinte, dass mir diese Übungen nicht ewitergeholfen haben, da ich schon kreative Techniken ausprobiere. Eher fordern tun mich wissenschaftliche Arbeiten oder wenn ich meine Texte überarbeiten muss und dazu die MEthode des Reliefs oder der Askese brauch. Das liegt mir noch nicht so.
  Doch das ist alles subjektiv bewertet.
- Es war einfach nur eine Geschmachssache, deshalb würde ich hier auch keinen Verbesserungsvorschlag geben.
- Es wäre schön gewesen, wenn man öfters mal die eigene Kreativität hätte fördern können, in dem man sich selbst ein Thema ausdenkt. Zum Beispiel als Vorbereitung für die Auswahl eines Themas für den Abschlusstext. Viele TN haben nämlich ein Thema gewählt, mit dem sie sich derzeit beschäftigen. Vielleicht wären noch kreativere Beiträge gekommen, wenn man die Ideenfindung noch weiter gefördert hätte.

  Oft haben die Übungen einfach so viel Zeit beansprucht, dass keine Zeit für Zusatzübungen blieb.
- Gut, dass man oft verschiedene Aufgaben wählen konnte
- Ich fand es beim Ereignisprotokoll zu Schillers "Die Räuber" nicht sinnvoll, dass man 5 verschiedene Stilmittel verwenden sollte. Das führte bei den meisten Texten zum Gegenteil des angestrebten Ergebnisses, nämlich zu einem unangemessenen Stil, war also eher kontraproduktiv. Die Übung an sich war aber sehr interessant.
- Ich persönlich fand es sehr Stilfiguren in ein Ereignisprotokoll einzubauen. Diese könnten vielleicht gekürzt werden, oder die Schreibweise eines Ereignisprotokolles erklärt werden.
- Keine
- Lektion 8 war für mich persönlich die Schlimmste, zu aus dem Kontext gerissenen Bildern Metaphern und ein Unternehmenskonzept zu erstellen, das war doch sehr weit her geholt. Da hab ich mir nur was aus den Fingern gesaugt, um überhaupt was abgeben zu können, am liebsten hätte ich die ganz weggelassen.
- Manche Übungen waren zäh und der Sinn erschloss sich mir erst im Nachhinein.
- Manchmal musste ich schauen, was die anderen eingereicht haben, weil ich mir mit der Aufgabenstellung schwer getan habe
- Meine Einshcätzung ist subjektiv auf mein Studien- sowie Berufsziel abgestimmt. Andere Berufsrichtungen/Studiengänge empfinden dies bestimmt anders.
- Übungen nicht ganz so umfangreich gestalten.

4.6) Verbesserungsvorschläge zu den Zusatzübungen:

- Anmerkung: Eine der Zusatzübungen (Einstieg Märchen "Rotkäppchen") war sowohl Zusautz- als auch Textpoolübung (und zwar in dieser Reihenfolge). Ich weiß nicht, ob das absichtlich so war, aber eventuell könnte man das noch ändern.
- Bisher (es ist schon über ein Monat vergangen) immer noch kein Feedback.
- Die Übungen sind wunderbar geeignet um Hemmungen und Startschwierigkeiten beim Schreiben abzulegen und einfach mal "ins Schreiben" zu kommen. Toll ist es, dass sie wirklich freiwillig sind. Wer sie nicht braucht muss sie auch nicht machen.
- Im Prinzip finde ich die Zusatzübungen sinnvoll, um die Schreibkompetenz weiter zu verbessern. Die Zusatzaufgaben scheinen mit sehr viel Mühe zusammengestellt worden zu sein. Jedoch hatte ich leider nicht oft die Zeit, diese Aufgaben intensiv zu bearbeiten (auch wenn ich es wirklich gewollt habe), da der Zeitaufwand für den Kurs so schon relativ hoch ist und ich nicht viel Zeit hatte, noch viele Zusatzaufgaben zu bearbeiten.
- Keine.
- dadurch, dass diese Zusatzübungen in großen Mengen angeboten wurden, war für jeden etwas passendes dabei!
- keine Verbesserungsvorschläge

5. Präsenzsitzung

5.5) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung der Präsenzsitzung (beide Teile):

- - (3 Nennungen)
- -------
- Abgabefrist für den Abschlusstext mindestens 4 oder 5 Tage vorher, Abgabefrist für FeedBack der Gruppe mindestens 2 Tage vorher. Abschaffung der Austauschplattform für die Abschlusstexte (wurde in meiner Gruppe nicht genutzt, auch wurden nicht von allen die Feedbacks hochgeladen!) ->So lässt sich im 2ten Teil besser Arbeiten. Wer kein Text/Feedback hochgeladen hat sollte heim gehen. Alle Gruppenteilnehmer sollten sich wirklich mit den Texten auseinandersetzen -> hier wäre eine Mindestzeichenanzahl angebracht.
- Beim ersten Teil hat mir nicht so gut gefallen, dass man wenig Zeit hatte, um einen gemeinsamen Antrag zu schreiben und das ergebnis dadurch nicht so toll war, wobei die Kritik des Beitrages sehr scharf und inhaltsorientiert war. Ich brauche für schriftliche Aufgaben viel mehr Zeit. Außerdem bin ich mit der Note "befriedigend" für die dritte Gruppe nicht einverstanden :))) Den zweiten Teil fand ich gut. Die Tutorin Linda hat mir sehr gut gefallen, weil sie ihre Meinung nicht aufgedrängelt hat und die "Autoren" und deren Vorhaben mit Respekt behandelt hat. Dabei hat sie sehr gute Verbesserungswünsche vorgestellt.
- Beim kooperativen Schreiben haben manche Gruppen "Glück" und können wirklich was mit ihrer Methode lernen, andre schlagen sich mit Übungen herum, die nur gemacht werden, um am Ende zu sehen, dass es einem nicht so viel bringt. Fand ich nicht so super.
- Der Abstand ztwischen dem Hochladen der Texte &der Präsenzsitzung war zu kurz. In meiner Gruppe wurden die Texte erst Sonntags hochgeladen, die Präsenzsitzung war Dienstags, und dadurch waren die Anderen schlecht oder gar nicht mit den Texten der Gruppenmitglieder vertraut.
- Die Aufgabenstellung im ersten Teil hat einige Teilnehmer etwas überrumpelt, wurde dann aber dennoch interessant (und auch unterhaltsam) bearbeitet; etwas weniger Zeitdruck wäre aber wünschenswert gewesen. Die Besprechung der Abschlusstexte in der Gruppe war sehr angenehm und dennoch effektiv. Auch hier wäre noch etwas mehr Zeit besser gewesen, um einzelne Details besser heraus zu arbeiten.
- Die Erläuterungen zur Lernplattform in der ersten Präsenzsitzung waren gut, hätten aber etwas kürzer gehalten werden können. Die zweite Präsenzsitzung fand ich besser, vor allem wegen der Gruppenübung und dem Feedback zu den Abschlusstexten.
- Die Gruppengrößen waren sehr unterschiedlich groß. Meine Feedbackgruppe war die größte, so dass leider nicht genügend Zeit für alle Teilnehmer zur Verfügung stand und eine Hektik entstand. Die Turorin hat die Situation jedoch sehr professinell gemanagt und war höflich und fachlich äußerst kompetent. Sie war gut vorbereitet (hat z.B. vorher nachgesehen ob verwendete Begriffe tatsächlich in der deutschen Sprache üblich sind usw.)
- Die Präsenzsitung war intensiv und produktiv - keine Verbesserungsvorschläge
- Die Präsenzsitzung war sehr hilfreich.
- Die Präsenzsitzung war super und vor allem die Feedbackrunde mit dem Tutor am Ende hat mir sehr viel gebracht.
- Die Zeit für den ersten Teil (kooperatives Schreiben) war definitiv zu kurz. Wenn das Ziel war, nur aufzuzeigen, was für Möglichkeiten des kooperativen Schreibens es gibt, dann war es in Ordung. Sollte das Ziel aber gewesen sein, bei den Studenten einen gewissen Lernerfolg zu erzielen, so kann ich das für mich leider nicht behaupten.
- Die Zeit war dafür vielleicht etwas zu knapp bemessen
- Die erste Übung der Präsenzsitzung war in Ordnung, aber ich weiß nicht, ob es zur Verbesserung meiner Schreibkompetenz beigetragen hat. Es war aber unterhaltsam.
- Die Übung mit dem kooperativen Schreiben fand ich nicht so sinnvoll. Besser hätte ich es gefunden, wenn die ganze Zeit über die Abschlusstexte besprochen worden wären und diese dafür genauer abgehandelt werden würden, da man darüber noch weitaus mehr

hätte besprechen können.

- Durch die - durchaus sinnvolle - Gruppenarbeit blieb leider nicht mehr allzu viel Zeit für die Besprechung der Abschlusstexte. Ich hätte mir hier ein wenig mehr Zeit gewünscht.
- Es war etwas schade, dass die Gruppen kurzfristig geändert wurden, da so viele fehlten. Ich hatte für fünf Texte feedback geschrieben und konnte somit nicht an deren Besprechung anwesend sein. Das war jedoch ein organisatorisches Problem, welches kurzfristig auftrat, daher kann ich es schon verstehen.
- Es war schade, dass man bereits am Anfang erkennen konnte, welche Gruppe welche Arbeitsweise verfolgt (Wie die Leute zusammen sitzen, ect.)
- Es war schade, dass uns kein ruhiger Raum für die Besprechung zur Verfügung stand. Auf dem GAng kann man sich einfach nicht so gut konzentrieren ;)
- Eventuell bei der Besprechung der Abschlusstexte etwas mehr Strukturvorgaben machen?
- Feedbackgruppe/ Besprechung der Abschlusstexte war meiner Meinung nach sehr hilfreich und sinnvoll
- Ich fand die Übung zum kooperativen Schreiben sehr sinnvoll, da man dies in der Uni oft braucht und ich jetzt einen besseren Einblick habe, wie man an so eine Aufgabe herangehen muss/kann, damit der Text am Ende auch gut und einheitlich ist.
- Ich fand es gut, dass wir uns mit kooperativem Schreiben beschäftigt haben. Ich glaube, das kann in vielen Berufsfeldern nützlich sein. Dadurch, dass wir unsere Abschlusstexte gegenseitig schon bewertet hatten, hatten wir eigentlich schon Kritik angebracht und uns ist bei der Präsenzsitzung nichts mehr eingefallen. Vielleicht hätte sich jeder nur Notizen machen sollen und diese erst bei der Präsenzsitzung anbringen sollen.
- Ich finde die Übungen zum kooperativen schreiben im ersten Teil zwar grundsätzlich interessant, jedoch mit so wenig Arbeitszeit nicht sehr sinnvoll. Einige der kooperativen Schreibverfahren, wie z.B. das gemeinsame schreiben, führen bei genügend Zeit zu sehr guten Ergebnissen, während sie unter Zeitdruck schlecht funktionieren, andere dagegen führen schneller zu einem guten Ergebnis, was jedoch nicht heißt, dass sie immer zu einem besseren Ergebnis führen. Ich finde, dass darum der 1. Teil der Präsenzsitzung keinen sehr großen Erkenntnisgewinn darstellte, aber unterhaltsam war es.
- Im ersten Teil der Präsenzsitzung fand ich die Zeit etwas knapp. Diese Aufgabe, die wir bearbeiten mussten hätte mehr Zeit benötigt, damit sie besser gelungen wäre. Man muss nämlich auch mit einrechnen, dass wir uns alle nicht kannten und erstmal zusammen finden mussten, bevor wir zusammen arbeiten konnten. Dazu war die Vorstellungsphase zwar gut wohl aber nicht genug Zeit. Beim zweiten Teil hätte ich mehr Zeit gebrauchen können, wäre aber nicht unbedingt nötig. Die Raumverteilung für die einzelnen Gruppen sollte vorher jedoch besser geplant werden. (Meine Gruppe ist drei mal umgezogen...)
- In meiner Gruppe ist die Besprechung der Abschlusstexte zeitlich leider sehr knapp ausgefallen. Als Gruppenmitglied, dessen Text als letzter kommentiert wurde, habe ich keine Möglichkeit für ein ausführliches Feedback gehabt. Da ich den zweiten Teil als den wichtigeren ansehe, kann ich mir gut vorstellen, die Reihenfolge der Teile zu tauschen. So dass dem Feedback-Teil ausreichend Zeit zur Verfügung stehen kann.
- Insgesamt war die Präsenzsitzung sehr gut. Die Zeiteinteilung vom Kooperativen Schreiben & der Feedbackrunde war angemessen und in meiner Gruppe konnten alle wichtigen Fragen beantwortet werden. Ich denke, es kommt immer auf die jeweilige Gruppe an; für manche hätte die Feedbackrunde vielleicht noch etwas länger gehen können.
- Keine
- Leider hat die Zeit nicht gereicht, um alle Texte angemessen zu diskutieren.
- Mehr Zeit für die Besprechung der Abschlusstexte wäre schön gewesen. Wenn man die eigenen Texte bespricht, sollten sich auch alle darauf vorbereiten, bei uns hatten leider viele keine Meinung zu den Texten der anderen.
- Mehr Zeit für die Textbesprechung wäre super. Der Tutor war richtig gut vorbereitet, und das ist absolut lobenswert. Schade ist nur, wenn die Teilnehmer sich die Texte nicht durchlesen. Ich denke die Gruppenarbeit wäre so effektiver gewesen.
- Tutorin hätte etwas freundlicher und nicht ganz so harsch sein können, außerdem war es sehr kurz, auf Details der Texte wurde kaum eingegangen.
- Um die Texte der anderen besser beurteilen zu können, wäre es hilfreich, wenn man genau weiß, nach welchen Handlungsanweisungen der Text geschrieben wurde (z.B. ringförmig, Repotage, dialektisch, etc.)
- Vielleicht wäre etwas mehr fachliches Feedback von Seiten des Tutors möglich gewesen, jedoch war nicht genug Zeit, damit man wirklich richtig ausführlich über die Abschlusstexte sprechen konnte. Eventuell wäre es sinnvoller gewesen, die ganze Präsenzsitzung für die Abschlusstexte zu nutzen.
- Zum kooperativen Schreiben: Es war gut dass wir einfach zu einer Art des Schreibens zugeteilt wurden und diese Art ausprobieren konnten, und danach aber alles zusammen besprochen wurde (Vor- und Nachteile, etc.) und man so mehrere Facetten vom kooperativen Schreiben kennen lernen konnte und sehn konnte was wirklich funktioniert.
- mehr Zeit (für beide Teile)
- sehr angenehme und zu empfehlende Veranstaltung!
- zweiter Teil etwas kurz

6. Betreuung

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Teilweise hat das Feedback der Arbeitsgruppe nicht mit dem Feedback des Tutoren übereingestimmt. D.h. das Feedback des Tutoren war sehr viel negativer als von allen anderen. An dieser Stelle wäre es hilfreich gewesen, noch mal ein Feedback vom Dozenten zu bekommen, um ein wirkliches Bild von der eigenen Arbeit zu bekommen.

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- - (3 Nennungen)
- - Freundlichkeit
  - zügige Antworten
  - hilfreiche Antworten/ Feedbacks
- - keine Verbesserungsvorschläge
- - sehr gute Betreuung
  - super schnelle Antwort bei Fragen
- ---------
- .
- ..besser geht nicht! sehr gut!!
- Alles war auf jeden Fall in Ordnung!
- Alles war bestens!
- Bei der Masse an Studenten hat sich der Dozent wirklich bemüht, allen so schnell wie möglich gerecht zu werden, super!
- Betreuung für ein Online-Seminar genau richtig.
- Da der Dozent selber aus dem Kurs raus zum Tutor udn dann Dozent geworden ist, weis er ganz genau wie es uns geht mit der Arbeit und da hat er uns gut bei unterstützt
- Danke nochmals für Ihr Verständnis und die Fristverlängerung!
- Das Bemühen des Dozenten, eine gute Betreuung zu bieten, war für mich deutlich zu erkennen, was ich postiv finde und sehr zu schätzen weiß. Allerdings waren mir die vielen Nachrichten fast ein bisschen zu viel (die wöchentliche Benachrichtung welche Lektion freigeschaltet wird, ist eigentlich überflüssig. Entweder ich bin beim Kurs dabei und informiere mich, was gerade dran ist, oder eben nicht.). Ab und zu habe ich mich dadruch ein bisschen "gestalkt" gefühlt, war leicht genervt...Sonst aber alles prima, kein Grund zur Sorge! ;-)
- Der Dozent betreut seine Studenten angesichts des Zeitaufwands mehr als angemessen.
- Der Dozent hat einem immer sehr schnell weitergeholfen und auf Probleme reagiert. Ich habe nichts zu bemängeln.
- Der Dozent hat immer schnell geantwortet auf Fragen und Fristverlängerungen. Er war wirklich sehr engagiert.
- Der Dozent hat sehr hilfreiches Feedback sowohl zu den jeweiligen Lektionen als auch in der Präsenzsitzung aufgeworfen. Insgesamt sehr gute Betreuung.
- Der Dozent hat seine Arbeit sehr gut gemacht, keine Verbesserungsvorschläge.
- Der Dozent hat stets einen freundlichen und kompetenten Eindruck gemacht.
  Die Rückmeldungen bezüglich der Abschlusstext-Üungen waren meiner Meinung nach sehr hilfreich.
- Der Dozent ist unglaublich freundlich und kompetent, ich habe sein feedback sehr geschätzt und dadurch viel gelernt.
- Der Dozent steht stets zur Verfügung bei Rückfragen und bietet oft genug einen Sprechstundentermin an. Auch bei der Präsenzsitzung geht er auf persönliche Erfahrungen der Teilnehmer ein und bringt Beispiele auf der Lebenswelt der Studenten. Das hat mir besonders gut gefallen.
- Der Dozent war immer aufgeschlossen auch wenn man mal eine Übung versäumt hat.
- Der Dozent war immer sehr zuverlässig, hat bei Fragen immer total zügig geantwortet und hat immer versucht zu helfen.
- Der Dozent war meiner Meinung nach sehr engagiert und war stets bemüht die Studenten zu motivieren.
- Der Dozent war sehr einfach per Messagesystem erreichbar und antwortete auf Fragen schnell und kompetent.
- Der Dozent war äußerst hilfsbereit. Bei Fragen hat man sehr zeitnah Antworten bekommen.

- Der kompetenteste Dozent meiner gesamten studentischen Laufbahn. Er ist eine absolute Bereicherung für die Universität Tübingen.
- Die Betreuung durch den Dozenten war sehr gut. Auf Fragen wurde sehr schnell und freundlich geantwortet.
- Die Betreuung vom Dozenten war sehr gut, ich habe nichts daran auszusetzten
- Ein Lob für die reibungslose Durchführung des Kurses!
- Er hat sehr schnell und hilfreich auf Fragen geantwortet. Man konnte sich jeder Zeit an ihn wenden
- Es gibt nichts zu verbessern. Weiter so! ;)
- Es ist immer sinnvoll, auch negative Kritik zu hören.
- Es war schön, wie schnell man den Dozenten per Nachricht erreicht hat!
- Eventuell Notengebung. Ansonsten war ich begeistert!
- Für mich war das so ok wie war.
- Gelegentlich Kommentare zu den Übungsaufgaben vom Dozenten (1-2 innerhalb des ganzen Kurses)
- Gute Betreuuung. Kurz und prägnant ohne viel drum rum.
- Ich fand alles sehr gut Habe keine Anfrage gestellt, weswegen ich bei Frage 6.8 die Mitte gewählt habe
- Ich fand es gut, dass ich immer relativ schnell zu meiner Arbeit Rückmeldung erhalten habe und er immer gut erreichbar war, falls es mal Fragen gegeben hat.
- Ich fand es immer sehr gut, dass man so so schnell wie möglich eine Antwort auf Fragen bekommen hat und immer das Gefühl vermittelt bekommen hat, dass man jederzeit zu ihm kommen kann (in die Sprechstunde oder per Mail). Super Betreuung und sehr freundliche Person!!!
- Ich fande die Betreuung sehr gut, auch dass der Dozent immer ein offenes Ohr hatte und es ihm nie lästig wurde auf die Fragen einzugehen.
- Ich finde hier bedarf es keine Verbesserung. Der Dozent war jederzeit ansprechbar und erreichbar und enthusiastisch bei den persönlichen Treffen dabei.
- Ich finde, er hat einen perfekten Job gemacht. Sehr schnell und kompetent wurde mir geholfen. Er soll einfach so weitermachen und bleien wie er ist.
- Ich fühlte mich immer sehr gut betreut und empfand den Umgang miteinander sehr nett & angenehm.
- Ich fühlte mich perfekt betreut!
- Ich habe an der Betreuung durch den Dozenten nichts auszusetzen.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Ich habe mich gut betreut gefühlt.
- Ich habe mich rundum in sehr guten Händen gefühlt!
- Ich persönlich habe keine Verbesserungsvorschläge. Der Dozent ist sehr kompetent, engagiert und hilfsbereit. Ich hatte das Glück, dass ich in seiner Gruppe für das Feedback des Abschlusstextes war. Er gab mir sehr gute Kritik und Verbesserungsvorschläge, die mir halfen meinen Text noch einmal mit anderen Augen zu betrachten.
- Ich war insgesamt sehr zufrieden
- Ich war mit der Betreuung durch den Dozenten zufrieden.
- Ich war mit der Betreuung sehr zufrieden und es gibt meiner Meinung nach keine Punkte, die zu kritisieren bzw. zu verbessern sind.
- Ich war vollständig zufrieden.
- Ich war wirklich positiv überrascht, wie schnell Antwort kam und inwieweit auch auf einen selbst eingegangen wurde.
- Ich war zufrieden!
- Immer erreichbar, zügige Antwort und hilfreiche Tipps: nichts zu bemängeln.
- Insgesamt hat die Bewertung durch den Dozenten gut funktioniert und ist auch vergleichsweise schnell erfolgt. Das Angebot der Sprechstunde habe ich leider nicht genutzt, hätte mir aber gelegentlich eine Art Online-Chat o.Ä. mit dem Dozenten gewünscht.
- Keine Verbesserung. Unglaublich wieviel der Dozent geschafft hat...
- Keine Verbesserungsvorschläge

- Keine Verbesserungsvorschläge - unglaublich engagiert und hat immer sofort reagiert.
- Manchmal konnte ichdem Feedback der Tutoren bzw des Dozenten nicht ganz folgen bzw habe die Anmerkungen anders aufgefasst
- Sehr gute Betreuung, sehr schnelle Rückmeldung/Beantwortung auf Fragen
- Sehr nett und kompetent. Keine Verbesserungsvorschläge
- Sehr zufrieden !!!
- Sinnvolle Rückmeldungen erhalten.
  Gute Kommunikation möglich (erreichbar).
- Viel besser geht es nicht. Promptes antworten auf Emails, immer auf der Höhe und sinnvolle Kritik und dazu noch sehr engagiert.
- Voll und ganz zufrieden.
- Vollkommen zufrieden.
- Vorbildlicher Dozent!
- Weiter so!
- Weiter so!!!
- Wenn man die große Anzahl der zu betreuenden Teilnehmer berücksichtigt, hat der Dozent seine "Aufgabe" sehr gut erfüllt.
- alles wunderbar
- ich halte Herr Schmohl für einen super Dozent, der den Kurs wirklich sehr gut führt
- keine (5 Nennungen)
- nichts zu beanstanden
- so lassen wie ist es schönes vertrauliches Lächeln und eine sorgfältige aufmerksame Betreuung

6.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Das feedback war manchmal nicht nachvollziehbar oder sogar unfreundlich. Vor allem musste ich aber sehr oft sehr lange darauf warten und die Kommunikation hat dabei nicht geklappt.
- zik feedbacks nicht rechtzeitig oder bis jetzt noch gar nicht bekommen! Wenn's nicht klappt, dann sollte man gar nicht erst versprechen, dass man jede Woche ein feedback bekommt.

6.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Da ein Tutor wegen Krankheit längere Zeit ausgefefallen war, habe ich das Feedback für einige Lektionen erst über einen Monat später erhalten. Natürlich kann ich es absolut nachvollziehen wenn ein Tutor wegen Krankheit nicht in der Lage ist, die Texte zu kommentieren. Diese Aufgabe hätte man aber idealerweise in einem solchen Fall einem anderen Tutor vorübergehend übertragen können, weil die Teilnehmer ja selbst aufgefordert sind sich genau an die Fristen zu halten und ein zeitnahes Feedback wünschenswert ist. Feedbacks sind ja dazu da, dass man aus ihnen lernt und in zukünftigen Übungen ähnliche Fehler vermeidet. Dies war deshalt in dieser Phase natürlich schlecht möglich.
- Ich hätte gern immer den gleichen Tutor über das ganze Semester als Betreuer
- Mein Tutor hatte sehr lange Zeit meine Übungen nicht korregiert und hat erst auf Nachfrage erklärt, dass sie krank gewesen sei. Ich persönlich hätte es besser gefunden, wenn sie von sich aus , wie die anderen Tutoren auch, eine kurze Mail geschrieben hätte. Leider war das nicht der Fall und man hat sich sehr im Stich gelassen gefühlt, weil jegliche Betreuung in diesem Zeitraum gefehlt hat.

6.16) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Carolin Mehnert)

- - (4 Nennungen)
- ------
- Alles super
- Carolin hat meinen Abschlusstext betreut und dazu hervorragendes Feedback gegeben.
- Carolin wirkt auf mich sehr kompetent
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.

- Nichts zu verbessern.
- faires und inhaltlich gutes und hilfreiches Feedback!
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge

6.18) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 2 (Anuschka Kranz)

- - (4 Nennungen)
- --
- -------
- Auch keine Verbesserungsvorschläge
- Bei ihr hatte ich manchmal das Gefühl, dass sie ihr Feedback zwischen Tür und Angel gibt.
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- Mit Anuschka sind wir leider nicht so gut zurechtgekommen. Mit meinen Beiträgen konnte ich sie nie zufrieden stellen. Meistens hat sie negative Kommentare abgegeben und meinte, dass ich die Aufgabe nicht korrekt gelöst habe. Bei der letzten Übung hat sie behauptet, dass mein Text deutlich unter der vorgegeben Zeichenanzahl lag. Natürlich habe ich die Aufgaben auch nicht immer gut gelöst und habe selber viele Fehler gemacht. Jedoch finde ich, dass Anuschka insgesamt zur subjektiven und ziemlich negativen Beurteilung neigt. Sie lässt wenig Freiraum für die Lösung. Vielleicht liegt es an ihrem Perfektionismus, was an sich nicht schlecht ist :) Es kann auch sein, wie schon oben erwähnt, dass die Aufgabenstellung nicht immer deutlich war. Oder ich bin einfach blöd :)
- faires und inhaltlich gutes und hilfreiches Feedback!
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge

6.20) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 3 (Sarah Maulbetsch)

- - (4 Nennungen)
- ------
- Auch von Sarah kam sehr hilfreiches Feedback. Ich finde es begrüßenswert, wenn Tutoren zum Ausdruck bringen, wenn eine Textabgabe verwirrend ist oder (für den Schreiber offensichtliche) Hinweise auf den Kontext fehlen. Genau aus solchen Fehlern lernt man letztlich am meisten.
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- Sie hat schnell auf meine Nachricht reagiert und mir bei meinem Problem geholfen
- Sie war immer sehr bemüht einem zu helfen und ihre Kommentare waren immer sehr anregend und hilfreich. Auch hier keine Verbesserungsvorschläge.
- keine (2 Nennungen)

6.22) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 4 (Linda von Sobbe)

- - (4 Nennungen)
- -------
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- Nichts zu verbessern.
- Von ihr habe ich ein sehr hilfreiches Feedback in der Präsenzsitzung bekommen.
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge

6.24) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 5 (Lydia Wojtenek)

- - (4 Nennungen)

- ------
- Auch von Lydia gutes und hilfreiches Feedback, wenn auch vielleicht etwas zurückhaltend mit (berechtigter) Kritik.
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge

6.26) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 6 (Bettina Gmoser)

- - (4 Nennungen)
- --------
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- Sie gibt sich wirklich große Mühe.
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge
- manchmal etwas "hart" (negativ Kommentare) die ich nicht immer nachvollziehen konnte. Die haben mich manchmal auch wirklich runter gezogen

6.28) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 7 (Cansu Öz)

- - (2 Nennungen)
- ---------
- Cansu hat auf E-Mails mehrmals nicht geantwortet und für das Feedback sehr lange gebraucht.
- Cansu hat über die Bewertungen und Kommentare hinaus noch Verbesserungsvorschläge für Formulierungen gegeben, was ich besonders zu Kursbeginn als sehr hilfreich empfunden habe.
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.
- Ihr Feedback hat mich oft sehr verwirrt und mir das Gefühl gegeben, dass es ihr zu viel Arbeit ist.
- Leider waren die Kommentare zu den einzelnen Übungen manchmal wiedersprüchlich zu den Tipps in der vorherigen Lektion.
- Nichts zu verbessern.
- immer zu spät bzw gar kein feedback bekommen. Eine Nachricht wäre mal schön gewesen, dass man weiß, dass man nicht vergessen wurde.
- keine (2 Nennungen)
- keine Verbesserungsvorschläge
- siehe unter Punkt 6.14

6.29) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (insgesamt):

- - (4 Nennungen)
- - hilfreiche Feedbacks, klare Antworten
- - keine Verbesserungsvorschläge
- ---
- --------
- . (2 Nennungen)
- Alles super
- Auch hier habe ich nichts zu bemängeln, man hat stets schnelle und kompetente Hilfe bekommen. Manche waren vom Schreibstil subjektiv freundlicher als andere, allerdings ist es eine allgemeine Bemerkung. Ich könnte dieses Empfinden auch keiner Person zuordnen.

- Betreuung war gut. Kommentare kamen manchmal zu spät.
- Da die Tutoren selbst sehr viele Texte zu lesen hatten und gegen Ende des Kurses sehr stark belastet waren, kann man kaum mehr verlangen.
- Danke für eure Hilfe umfangreiche Kommentare und Geduld ;)
- Das Feedback der Tutoren war mir meist eine Hilfe.
- Das Feedback war immer sehr ausführlich und hilfreich :)
- Die Kommentare der Tutoren waren in der Regel hilfreich für mich.
- Die Kommentare der Tutoren waren insgesamt sehr ausführlich und verständlich, sodass man genau verstanden hat welche Fehler gemacht wurden und wie man sie am Besten vermeiden kann.
- Die Kommentare waren sehr respektvoll und engagiert!
- Die Turtoren leisten großartige Arbeit. Meine Kommentare waren meist sehr ausführlich und immer ich hatte immer das Gefühl, dass sich der jeweilige Tutor sehr genau mit meinen Abgaben beschäftigt hat. Sehr gut fand ich auch die vielen Denkanstöße und Verbesserungsvorschläge.
- Die Tutoren an sich geben meistens ein hilfreiches Feedback ab, hängen sich aber bei der Bewertung manchmal an Kleinigkeiten auf, die eigentlich irrelevant für den Text sind.
- Die Tutoren haben ausführliche und hilfreiche Kommentare geschrieben. Dadurch konnte ich sehen, wo meine Stärken und Schwächen liegen
- Die Tutoren haben gutes Feedback gegeben.
- Die Tutoren haben ihre Aufgabe ernst genommen, und stets versucht, ihr Feedback angemessen zu vermitteln.
- Die Tutoren haben im Gesamten gute Arbeit geleistet.
- Die Tutoren haben meist sehr umfangreiche Feedbacks gegeben. Gut fand ich es, wenn sie direkt Sätze angegeben haben, die sie gut oder nicht so gut fanden, und dann dazu Verbesserungsvorschläge gegeben haben.
- Die Tutoren haben sich mit der Kommentierung unserer Texte wirklich Mühe gegeben.
  Die Kritik war immer angemessen und auch hilfreich.
- Die Tutoren waren immer objektiv und haben den Versuch unternommen, die Studenten konstruktiv zu kritisieren.
- Die Verbesserungsvorschläge waren konstruktiv und man hat seine Arbeit mal aus einem anderen Blickwinkel gesehen. Das fand ich eine tolle Erfahrung.
- Ein Lob an die Tutoren. Besonders bei fast ausschließlich virtuellem Kontakt ist ein freundliches und professionelles Auftreten (neben den hilfreichen Rückmeldungen) besonders wichtig.
- Einen etwas weniger "förmlichen" Umgang hätte mir persönlich besser gefallen. Oft wirkten die Kommentare etwas zu autoritär - als wäre ein Lehrer am Werk gewesen.
- Es ist zwar sehr schön das man ein langes und ausführliches Feedback bekommt, allerdings wäre es manchmal schön gewesen sich auf das wichtigste zu beschränken
- Es sollten mehr kritische Aspekte in die Bewertungen mit einfließen. Manchmal konnte man den Eindruck erhalten, dass man einen perfekten Text geschrieben hat, was nach eigener Einschätzung nicht der Fall war. Generell empfand ich die Bewertungen als zu positiv, was den Lernerfolg beeinträchtigen könnte / kann.
- Es wurde sich wirklich mühe gemacht Verbesserungen anzuführen und die Texte zu kommentieren. Mir hat es wirklich weitergeholfen.
- Etwas zeitnaheres Feedback wäre gut, zumal die Teilnehmer ja selbst aufgefordert sind, die Fristen pünktlich einzuhalten.
- Gute Betreuung
- Gute Tutoren mit denen ich aber nicht immer einer Meinung war.
- Ich bin sehr zufrieden mit den Tutoren. Fachliche und persönliche Betreuung war wirklich hervorragend!
- Ich fand die Betreuung durch alle sehr gut und habe nichts zu kritisieren.
- Ich fand die Betreuung durch die Tutoren sehr gut. Durch das Wechseln hat man aus verschiedenen Perspektiven Rückmeldungen zu seinen Texten bekommen und bei Fragen wurde immer sehr schnell und hilfreich geantwortet.
- Ich fand gut, dass jeder Tutor zu erst einmal die Vorzüge des Textes genannt hat, dann aber auch immer wieder verschiedene Tipps zur weiteren Verbesserung gegeben worden sind.
- Ich finde die Tutoren haben ihre Arbeit sehr gut gemacht.
- Ich finde, die Tutoren haben sich immer große Mühe gegeben, rechtzeitig und ausführlich auf die Übungen zu antworten und auch bei

Fragen per Mail schnell zu antworten. Insgesamt wurde ich bei den Textpoolübungen von "nur" zwei verschiedenen Tutoren betreut. Vielleicht wäre es noch besser gewesen, wenn öfter "durchgewechselt" worden wäre, sodass man möglichst viel Feedback von den unterschiedlichten Personen bekommt.

- Ich habe mich gut betreut empfunden.
- Ich war im gesamten zufieden mit den Tutoren
- Ich war mit der Betreuung der Tutoren sehr zufrieden.
- Ich war sehr zufrieden
- Ich war vollständig zufrieden.
- Ich war zufrieden!
- Ich weiß nicht mehrm wer mich betreut hat, aber das Feedback war generell sehr informativ und auch detailreich!
- Im Nachhinein kann ich mich nicht mehr an jeden Tutor erinnern, deshalb die Einheitsnote
- Insgesamt haben alle Tutoren hilfreiches Feedback gegeben.
- Insgesamt konnten mir die kommentare mal weiterhelfen, mal nicht. Gelegentliche Kritik bezog sich auf den Stil, der allerdings von einigen Teilnehmern ausdrücklich gelobt wurde, so dass die Verbesserungsvorschläge nicht immer geholfen sondern vielmehr verwirrt haben. Dennoch waren sie insgesamt eher hilfreich und sind v.a. bewundernswert schnell erfolgt.
- Insgesamt waren die Kommentare der Tutoren immer sehr hilfreich und man konnte sie auch immer kontaktieren, wenn man Hilfe brauchte.
- Jeder Tutor sollte immer den gleichen Studenten betreuen, da er dadurch sehen kann, an welchen Stellen der Student noch Probleme hat, oder an welchen er sich verbessert hat
- Keien Verbesserungsvorschläge
- Keine Verbesserungsvorschläge
- Länge und Aussagekraft des Feedbacks der Tutoren war eigentlich immer angemessen. Außerdem haben sie auf Fragen sehr schnell reagiert.
- MAnchmal kamen die Kommentare erst ein wenig spät.
- Manchmal habe ich mich geärgert, nachdem ich meine Feedbacks zu meinen Texten gelesen habe, weil ich selten das Gefühl vermittelt bekam einen guten Text geschrieben zu haben. Ich habe bestimmt nicht erwartet, immer nur Schulterklopfer für meine Texte zu bekommen, aber ein bisschen mehr Lob hätte dann und wann nicht geschadet und mich ermutigt bis zum Ende beim Kurs dabei zu bleiben.
- Manchmal hatte ich das Gefühl, dass der Tutor ziemlich allgemein kommentiert (bei anderen stand ziemlich ähnliches im Kommentar)
- Meiner Meinung nach haben die Tutoren oft an Kleinigkeiten und Details festgehalten und daher den Eindruck erweckt, der ganze Text sei misslungen. Es wäre schön, wenn sie sich eher auf den Gesamttext beziehen würden und alles andere natürlich auch nennen, aber nicht so hervorheben.
- Passt.
- Persönlichere Begrüßung! Es kam mir manchmal doch recht förmlich vor, und die Begrüßung ging teils nicht über die üblichen Floskeln hinaus. Das hätte ich mir gewünscht, um eine persönlichere vertrauensvollere Basis zu schaffen - auch im Sinne der Präsenzsitzung.
- Schnelle Beantwortung von Fragen. Hilfreiche Feedbacks. Sehr zufrieden !
- Sehr ausführliches Feedback, welches wirklich hilfreich war.
- Sehr gute Betreuung
- Sehr gute Betreuung durch die Tutoren! Wobei eventuell die Betreuung von einem Tutor insgesamt ein persönlicheres Verhältnis aufgebaut hätte.
- Sehr gute Betreuung. Vielleicht noch intensiver auf die Schwächen verweisen und die Noten offenlegen.
- Sehr nett, manchmal etwas pingelig, aber insgesamt kompetent
- Sehr nette Betreuung durch die Tutoren. Danke!
- Vollkommen zufrieden.
- Was mir insgesamt oft aufgefallen ist ist, dass in meinem Feedback öfters stand, ich solle doch an dieser und an jener Stelle noch etwas genauer beschreiben und den Teil noch etwas ausformulieren. Das empfand ich in sofern nicht als hilfreich, sondern etwas ärgerlich, da wir uns ja immer auf eine gewissen Zeichenanzahl beschränken mussten. Dass dabei dann einige Dinge eventuell zu kurz kommen, ist ja ganz natürlich.

- Weiter so!
- Wenn ihnen beim Geben ihres Feedbacks irgendetwas nicht klar ist (also im Text), wäre es besser, wenn sie zuerst nachfragen, bevor sie ihr Feedback geben, der Teilnehmer dann darauf reagieren muss und sie dann meinen, ok, dann haben sie wohl etwas falsch interpretiert, dann aber das Feedback unter der Lektion so stehen bleibt.
- Wie immer, war es auch in diesem Kurs manchmal so, dass der eine oder der andere Tutor strenger und kritischer war als der andere. Mehr Absprache durch Tutoren wäre sinnvoll.
- alles super gemacht!
- ausführliche und hilfreiche Kommentare von allen Tutoren, die mich betreut haben
- engagierte Tutoren welche sich sehr viel Mühe mit Ihrer Bewertung machten!
- gute Anregungen, hilfreiche Feedbacks
- keine (3 Nennungen)
- siehe Dozent.
- vielleicht schnellerer Wechsel der Tutoren, sodass man jeden Tutor als Betreuer hatte

6.32) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Vertiefungskurs

- --
- Der Vertiefungskurs war ein super Angebot, das sich gelohnt hat. Er war eine prima Ergänzung zu der vorhergehenden Textpoolübung. Vielen Dank dafür.
- Es hat unglaublichen Spaß gemacht der Referentin zuzuhören. Ich konnte vieles lernen und kann nun anderen beim Thema Bewerbungen weiterhelfen.
- Ich habe viele Informationen mitgenommen, jedoch hatte ich danach Angst, mich je irgendwo zu bewerben.
- Super finde ich, dass ein Skript zur Orientierung bei einem Bewerbungsschreiben ausgeteilt wurde.

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.3) Verbesserungsvorschläge zur Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern:

- - (3 Nennungen)
- ---------
- An sich fand ich die Kommentar-Funktion sehr gut. Das Feedback von anderen Kommilitonen war immer sehr interessant und auch für mich eine gute Erfahrung, da ich gemerkt habe, dass es oft gar nicht so einfach ist, seinen persönlichen Eindruck genau zu schildern und auf angemessene Art und Weise Verbesserungsvorschläge zu äußern. Was ich allerdings schade fand ist, dass viele nur sehr kurzes und oberflächliches Feedback abgegeben haben.
- Anregungen, worauf man beim Feedback eingehen sollte
- Dadurch, dass unsere Beiträge von 3 Leuten kommentiert wurden, wurden oft dieselben Sachen angemerkt und wenn man der Letzte war, der kommentiert hat, wusste man schon gar nicht mehr, was man denn noch schreiben soll. Allerdings fand ich das Kommentieren dahingehend hilfreich, dass ich mir über die Vorzüge und Nachteile verschiedener Texte klarwerden musste und diese Krítik auch aufschreiben musste.
- Die Texte der anderen Teilnehmer zu lesen, "verdauen" und kommentieren fand ich sehr hilfreich, um die eigene Abgabe einordnen zu können. Manche Kommentare waren etwas zu zahm, andere dafür etwas forsch (ein inhaltlicher Plagiatsvorwurf ist etwas ungünstig als Rückmeldung), im großen und ganzen aber doch hilfreich.
- Die gegenseitige Kommentierung fand ich leider nicht so hilfreich, da die meisten Kursteilnehmer oft sehr kurze Kommentare geschrieben haben und da dann auch keine genauen Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge gegeben haben.
- Durch Lesen der anderen Texte gab es direkte Vergleiche und man konnte sich Ideen und Anregungen holen
- Durch das Pflichtfeedback entstanden meiner Meinung nach oft recht inhaltslose Kommentare. Vor allem der Hinweis, dass man zuerst etwas Positves schreiben sollte und dann Kritik anbringen führte zu sehr gleichförmigem Feedback. Meiner Meinung nach wäre es da sinnvoller, wenn die Kursteilnehmer nur Kritikpunkte anmerken, wenn ihnen welche aufgefallen sind und das vollständige Feedback nur der Tutor macht.
- ES gibt nicht viele Teilnehmer, die sich so viel Zeit genommen haben wie die Tutoren. Bei dem meisten fehlte auch die wirkliche "Kritik". Mir hat es da gefehlt, dass jemand (außer die Tutoren) mir meine "Fehler" aufzeigt. Zumindest aus seiner Sicht.
- Effektives Kommentieren wäre wünschenswert -> kein "Dein Text gefällt mir gut, Liebe Grüße" ->Bewertung von was gut/was schlecht, eingehen auf die Übung->was davon wurde gut/schlecht umgesetzt? Diese Kriterien sollten in Benotung mit aufgenommen werden

und zu Kursbeginn klar kommuniziert werden (an die Teilnehmer).

- Einige Kursteilnehmer gaben sich leider wenig Mühe die Texte zu bewerten. Dies konnte man teilweise schon allein an der Länge der Kommentare ausmachen, die manchmal nicht länger als zwei, drei Sätze waren. Es kam auch oft vor, dass gar kein Feedback abgegeben wurde. Ich finde die Mühe, die man sich gemacht hat um andere Texte zu bewerten bzw. die "Nicht-Mühe" sollte (stärker) in die Bewertung und die Note für das Seminar eingehen.
- Es ist wirklich schön, Komplimente zu erhalten, aber manchmal wurde dabei zu wenig konstruktiv kritisiert. Daran kann man wohl nicht wirklich viel ändern, aber eventuell kann man die Teilnehmer nochmal explizit daran erinnern, dass konstruktive Kritik sehr wichtig ist.
- Es liegt eine gewisse Hemmschwelle vor, Texte allzu kritisch zu bewerten, was nur bedingt dem Sinn und Zweck des Feedbacks entspricht. Möglichkeit dies zu reduzieren: Texte werden (in einer einfachen nummerierten Liste) ohne Pseudonym veröffentlicht.
- Es sollte eine kleinen Leitfaden geben, auf was man achten soll, weil meistens stand immer das gleiche in allen Lektionen in der Bewertung (guter Text, toll gemacht., ein paar Rechtschreibfehel)
- Es war immer interessant zu lesen, was die anderen Kursteilnehmer aus den Aufgaben gemacht haben. Allerdings fand ich, dass der Kommentierungszwang bald Überhand genommen hat. Ich hatte den Eindruck, dass von vielen Teilnehmern häufig einfach irgendwas zu anderen Texten geschrieben wurde, damit die Aufgabe erfüllt war. Als wirklich hilfreich habe ich die Kommentare selten erlebt. Dass ich selbst jede Woche mehrfach kommentieren sollte, fand ich irgendwann auch zu viel. Ich hätte in der Zeit lieber ein paar der Zusatzübungen gemacht.
- Es wäre sicher gut, wenn man noch mehr kommentieren müsste, um viele verschiedene Texte der anderen zu lesen. Das würde den Blickwinkel auf die eigenen Texte auch noch mehr verändern und objektivieren.
- Härtere Sanktionen für das Nicht-Kommentieren anderer Texte. Teilwese wurde mein Text nur von den Tutoren kommentiert.
- Ich finde die gegenseitigen Kommentare recht gut, weil man wirklich was dazu lernen kann. Manchmal empfand ich es aber lästig, da man eine gwisse Anzahl an Kommentaren schreiben muss etc.
- Kommentare sollte nicht in die Endnote eingehen.
- Leider wenig Zeit für Feedback, da der Arbeitsaufwand für die Aufgaben an sich schon sehr hoch ist
- Schön wäre es, wenn die anderen wissen was sie warum kritisieren. Subjektive Eindrücke oder "alles ganz toll" hilft nicht. Dadurch wird zwar die Regel eingehalten, dass etwas gutes und etwas negatives gesagt wird, aber das war es dann auch schon. Obwohl für das Selbstwertgefühl ist es dann doch ganz nett zu erfahren, dass der Text "sehr gut gefallen hat" :-) Am Ende habe ich mir nur noch die Kommentare der Tutoren durchgelesen.
- Sehr gut ist, dass man die anderen Beiträge nicht lesen kann, bevor man nicht den eigenen Text eingereicht hat. Auch wenn ich öfter das Bedürfnis hatte, weil ich öfter keine Idee hatte, wo genau ich anfangen soll. Die anderen Kursteilnehmer waren mit ihrer Kritik oft etwas verhalten und hätten ruhig etwas kritischer sein können. Es war jedoch auch angenehm immer auch immer positives Feedback zu erhalten, welches freundlich formuliert war.
- Viele Teilnehmer haben nur "oberflächlich" Feedback gegeben, und wenn ein Feedback meinerseits nicht 100% gut war, dann bekam ich meistens auch kein gutes Feedback.
- keine
- man könnte zusätzlich ein chat-Fenster auf der Plattform einrichten, über das sich alle Teilnehmer unterhalten können

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Einrichtung der Lernseite - Umgang des Dozenten/ der TutorInnen mit den Kursteilnehmern
- - dass alles immer pünktlich ablief und es - zumindest bei mir - keine Verzögerungen gab beim Feedback. - dass es am Ende eine Präsenzsitzung gab, in der man nochmal direkt über die Abschlusstexte geredet hat. - dass es eine Plattform gab, auf der man extra nur die Abschlusstexte und die zugehörigen Feedback austauschen konnte.
- - sehr gut durchdachtes Konzept - engagierter Dozent und Totoren
- -------
- Besonders gut fand ich die ausführlichen Kommentare und Verbesserungsvorschläge der Turoren. Man merkt, dass sie sich alle Mühe gegeben haben einem weiter zu helfen. Außerdem fand ich die Präsenzsitzung sehr hilfreich für meinen Abschlusstext und es war interessant ein paar virtuelle Gesichter mal real kennen zu lernen.
- Besonders positiv ist das Konzept des Onlinekurses, nämlich die freie Zeiteinteilung. Das Feedback hilft dabei, seinen Stil zu entwickeln und verbessern, ist jedoch häufig eher subjektiv.
- Besonders positiv war die Mühe und Hilfsbereitschaft des Dozenten und der Tutoren bei aufkommenden Fragen und die Kreativität, mit der die verschiedenen Aufgaben entworfen wurden. Es hat immer wieder Spaß gemacht, sich den Aufgaben zu stellen (manche waren einfacher, manche schwieriger) und ein interessantes und hilfreiches Feedback zu bekommen. Alles in allem hat mir der Kurs sehr weitergeholfen, meine Schreibkompetenz auszubauen - in einem freundlichen und hilfsbereiten Umfeld! Gefallen hat mir auch der Wechsel zwischen sehr praxisbezogenen Aufgaben (z.B. Bewerbungsschreiben) und etwas kreativeren/abstrakten Aufgaben (Märcheneinstieg...)

- Betreuung der Personen, obwohl es sich um ein Online-Seminar handelt
- Das Feedback zu den diversen Übungen. Die Folien zu den Übungen waren sehr gut. Allgemein die Unterstützung durch Dozent und Tutoren war super. Ich denke, auch wenn ich vor allem wissenschaftliche Texte schreibe, hat mir das Seminar viel gebracht. Ich habe etwas die Angst vor der berühmten "leeren" Seite verloren und fange nun selbstverständlicher an mit schreiben.
- Das alle Tutoren immer sehr hilfsbereit waren
- Das die Gruppen durchgetauscht werden & man immer Kontakt zu Anderen hat.
- Das war mein erstes Onlineseminar, und mein Gesamteindruck ist positiv - das war eine schöne Erfahrung, und der Kurs war sehr nützlich. Die Kursinhalte waren interessant und logisch aufgebaut. Die Aufgaben waren ebenso sehr interessant, das Feedback von Tutoren und anderen Kursteilnehmern war sehr hilfreich. Man hat im "normalen" Leben nicht die Möglichkeit, so viel Feedback über eigenes Schreiben zu erhalten. In dieser Hinsicht ist dieser Kurs so einzigartig, weil er so eine Möglichkeit bietet. Nach diesem Kurs sind mir meine starken und schwachen Seiten beim Schreiben bewusst geworden. Das finde ich sehr gut!
- Dass während der Prüfungszeit nicht so viel zu tun ist, die Lektionen sind meist interessant und es fällt mir jetzt leichter einen Text einfach zu beginnen.
- Der Aufbau der Seite, die gute Betreuung durch den Dozenten/die Tutoren, die abwechslungsreichen Aufgaben.
- Der Kurs hat mich sehr bereichert. Mir ist das Schreiben an sich bewusster geworden und vorallem, wie wichtig Angemessenheit ist für das jeweilige Thema. Besonders gut gefallen hat mir die breite Themenwahl, als auch das Feedback, welches man nach dem Einreichen der Lektion erhalten hat. Die Feedbacks fielen stets konstruktiv aus, von den Tutoren, as auch von den Kommilitonen, was ich sehr lobenswert finde. Ich werde diesen Kurs definitiv weiterempfehlen.
- Der Praxisbezug und die vielen unterschiedlichen Übungen
- Der freundliche Umgang - ich bin sehr überrascht darüber
- Der gesamte Kurs war sehr gut durchorganisiert. Dadurch konnte man in Bezug auf Arbeitsaufwand und Abgabetermin, stets gut vorrausplanen und kam selten in Zeitnot.
- Die Bandbreite an Themen und die intensive Betreuung
- Die Bandbreite an Wissensvermittlung. Der Aufwand der Tutoren und besonders des Dozenten.
- Die Betreuung
- Die Betreuung und kooperative Arbeit mit Dozent, Tutoren und Teilnehmern. Es waren schöne und interessante Übungen, die auch im Leben praktisch Anwendung finden.
- Die Kombination aus Lehrvideo und Folien - und bei letzterem insbesondere die prägnante Zusammenfassung. Die Möglichkeit, die Texte der anderen Teilnehmer zu kommentieren hat mich nochmals zur intensiven Beschäftigung mit dem Thema veranlasst.
- Die Onlineplattform hat IMMER ausgezeichnet funktioniert, was sicherlich nicht selbstverständlich ist. Auch die Qualität der Lernmittel (Folien, Feedback zu einzelnen Übungen, Erläuterung der einzelnen Übungsaufgaben, Videos usw.) war sehr hoch (so gut wie keine Fehler, optisch alles sehr übersichtich und ansprechend, klare und deutliche Arbeitsanweisungen usw.)
- Die Spannbreite des Angebots
- Die Tutoren und der Dozent waren sehr motiviert und sympathisch, die Themen interessant und das Seminar insgesamt hat sich sehr von der üblichen Art von Seminaren unterschieden. Die Inhalte lassen sich tatsächlich anwenden und sind für alle Studiengänge und auch im alltäglichen Leben sinnvoll. Dass man sich selber das Thema für den Abschlusstext aussuchen kann und diesen frei selber gestalten kann, hat mir auch gut gefallen.
- Die gute Betreuung. =)
- Die wechselnden Arbeitsgruppen für die Textpoolübungen, um mit den unterschiedlichsten Schreibstilen und Herangehensweisen in Berührung zu kommen fand ich sehr angenehm. Die Tutorenwechsel haben sich dagegen recht wenig ausgewirkt, aber auch da war das unterschiedliche Feedback interessant zu lesen. Der Kursaufbau allgemein wirkt sehr durchdacht, die Lektionen und Übungen gut aufeinander abgestimmt.
- Durch die kontinuierliche Arbeit am Abschlusstext hat man das Gefühl, am Ende eine wirklich gute Arbeit erstellt zu haben. Das feedback des Dozenten und der anderen Kursteilnehmer bringt einen wirklich weiter und man lernt viel.
- Durch die wöchentlichen Abgabefristen wird man wirklich dazu "gezwungen" kontinuierlich etwas für den Kurs zu tun. So ist die Gefahr des Aufschiebens nicht sehr hoch und man lernt durchgehend.
- Fragen werden sehr schnell beantwortet. Alle sind sehr freundlich. Großes Lob an den Dozent. Ich bin immer noch erstaunt, wie schnell und freundlich er jedesmal auf die Emails antwortet.
- Freundlichkeit des Dozenten und der Tutoren, gute Organisation
- Für mich war sehr positiv, dass ich Gelegenheit hatte zu schreiben und auch mal ein Feedback dafür zu bekommen.
- Generell die Struktur, auch wirkt der Aufbau sehr durchdacht!!
- Hilfreichster Kurs zum Thema Schreiben bislang.

- Ich fand sowohl die Textpool- als auch die Abschlusstextübungen sehr lehrsam. Durch die praktische Übung wird man sicherer und schneller im Verfassen von Texten.
- Ich fande die Kombination von Theorie und Praxis gut, da man gezwungen war, dass eben gelernte direkt anzuwenden. So wurde der Inhalt direkt vertieft.
- Insgesamt fand ich alle bei diesem Kurs sehr bemüht, alles richtig zu machen.
- Man hat verschiedene Schreibstile und Schreibpraktiken gelernt.
  Man hat sich nun mal längere Zeit intensiv mit dem Schreiben beschäftigt (wozu man sonst nicht kommt)
  Man hat durch die Kommentare der Tutoren und des Dozenten dazu gelernt und konnte sich in seinem eigenen Schreibstil verbessern.
- Sehr gut gefallen hat mir der parallele Aufbau von Lektion, Text-Pool-Übung und Abschlusstext-Übung. Hierdurch habe ich die Erstellung des Abschlusstextes nicht als seperate Aufgabe außerhalb des restlichen Kursinhaltes wahrgenommen. Gut gefall hat mir, dass die einzelnen Arbeitschritte des Abschlusstextes an die jeweilige Lektion angepasst waren.
- Viele verschiedene Übungen zu verschiedenen Arten von Schreiben. Online-Seminar, somit ist man unabhängig und kann sich die Arbeitszeit selber einteilen. Hilfreiches und pünktliches Feedback vom Dozenten und den Tutoren.
- abwechslungsreiche Themen und Übungen
- die Betreuung und die Feedback der anderen Teilnehmer.
- die Präsentationssitzung war lustig und aufmunternd
- die vielen vorgestellten Methoden und Lernbeispiele, die einem hilfreich sein können beim Schreibprozess
- eigentlich alles ok
- eigentlich fast alles.
- sehr gut aufgebaute Lernplatform. Das meiste ist positiv.
- sehr viele neue Eindrücke und hilfreiche Erfahrungen! Seminar mit großem Lernerfolg.
- zeitliche Flexibilität bei der Bearbeitung der Lektionen, gute Betreuung von Tutor(en) und Dozent

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - (3 Nennungen)
- - Videos waren so sehr gestellt und gekünstelt, dass es teilweise schon fast etwas lächerlich rüberkam
- --
- ------
- -keine Ausrichtung auf wissenschaftliches Schreiben ->wenigstens in einer Lektion könnte man das in einem Uni-Kurs ansprechen - Übungen erscheinen oft sinnlos (Auf möglichst kurzem Raum möglichst viel Aufgabe umsetzten)
- DFäät mir nichts ein :)
- Das beurteilen der Übungen anderer Teilnehmer. Meistens zu wenig kritische Anmerkungen, sehr komplex, andere Übungen adäquat zu bewerten. Zu zeitaufwendig.
- Der erste Präsenztermin am Semesteranfang war zu lang und dadurch zu spät- ich hatte nicht mit einer so langen Zeit gerechnet und war dementsprechend etwas negativ überrascht. Außerdem war teilweise der Arbeitsaufwand wirklich zu hoch.
- Die Feedbackrunde bis Mittwoch ist oft zu kurz, da durch die Fristverlängerung leider immer wieder Texte erst Mittwochs reingestellt werden. Ich habe immer Montags Feedback gegeben, da ich die restlichen Tage keine Zeit dafür hatte, und habe somit 1 Mal versäumt Feedback für einen Text zu geben, da er erst später kam. Dadurch hab ich danach auch Mittwochs immer nochmal reingeschaut, was sehr aufwändig für mich war.
- Die Internet-Platform des Kurses könnte ein wenig Überarbeitung vertragen, was die Benutzerfreundlichkeit angeht. Im Vergleich zu modernen Internetauftritten und sozialen Netzwerken erscheint sie recht altbacken und steiff in der Benutzung. (Beispiel: man muss stets zu Startseite zurückkehren, um nachzusehen, ob noch ungelesene Nachrichten oder unbearbeitete Aufgaben da sind)
- Die Lehrvideos waren furchtbar. Beim Abschlusstext fand ich es blöd, dass man nach der ersten Rohfassung schon einen Textaufbau angeben sollte. Ich persönlich kann einen Textaufbau erst festlegen, wenn ich meinen Text schon fast fertig habe. Man hätte meiner Meinung nach zwischen Rohfassung und Textaufbau/Gliederung noch eine erste Überarbeitungsphase einbauen sollen.
- Die Präsenzsitzung hätte man weiter zu Beginn des Semester oder später als im Januar machen können, da sie sich so mit der Klausurenzeit überschneidet und insgesamt zu einem Zeitpunkt stattfindet, an dem man oft viel anderes im Kopf hat. Vor Weihnachten oder während der Semesterferien wäre es eventuell besser.
- Die Punktevergabe, wie vorher schon erläutert.

- Die Videos!!
- Die gegenseitige Kommentierung mit den anderen Kursteilnehmern ist eher unnötig.
  Der Rest ist aber super und es gibt für mich sonst nichts Negatives zu diesem Kurs zu sagen.
- Die vorgegebenen Zeichenangaben für die Text-Pool-Aufgaben sind teilweise sehr kurz. Bei manchen Lektionen ist es mir deshalb schwer gefallen, die geforderte Aufgabe innerhalb dieser Vorgabe umzusetzen.
- Es ist nicht besonders negativ in dem Sinne, aber ich habe mich von den freiwilligen Zusatzaufgaben "angestarrt" gefühlt. Leider bin ich einfach nicht dazu gekommen, diese zu bearbeiten, obwohl ich es mir am Anfang fest vorgenommen habe. Ständig schwebte das Wissen über mir, dass es eine bessere Note gibt, wenn man diese Zusatzaufgaben bearbeitet. Aufgrund von Zeitmangel im Studium habe ich mir also gesagt: lieber mache ich sie nicht, anstatt sie ungenügend zu verarbeiten und dann das Gefühl zu vermitteln, ich wäre nicht in der Lage dazuzulernem.
- Es werden aus allen mir bekannten Bereichen der Texproduktion, LEktionen angeboten.
- Es wäre schön gewesen, Einblick in die Notengebung zu erhalten.
- Für meine Verhältnisse war der Kurs sehr zeitaufwendig. An einem anderen Onlineseminar werde ich bestimmt nicht teilnehmen.
- Ich fand es schade, dass das Bewerten der anderen Kursteilnehmer bis zum Mittwoch behandelt werden musste, da gerade Montag-Mittwoch für mich die stressigsten Tage durch mein Studium waren. Daher hatte ich nur sehr wenig Zeit für das Bewerten und musste es meistens Mittwoch abends erledigen, wodurch es mir nicht sonderlich viel gebracht hat, leider. Leider fand ich auch die Lehrvideos eher weniger hilfreich, ich denke, das liegt aber daran, dass es mir persönlich eher schwer fällt, nur durch Hören etwas zu lernen und es mir auch wirklich zu merken. Daher hätten mir persönlich vermutlich die Folien ausgereicht und ich fand die Videos eher störend.
- Ich finde, dass der Abschlusstext mit 30 % zu starkes Gewicht hat. Bevor man selbst eine Textpoolübung eingereichet hat, kann man ja nicht auf den Textpool zugreifen, jedoch ist es möglich die Texte anderer Gruppenmitglieder zu lesen. Es wäre besser wenn auch dies nicht möglich wäre. Ein Gruppenmitglied hat sich einmal genau dies zu Nutze gemacht und sich ganz offensichtlich inhaltlicher Elemente meines und eines anderen Gruppemitgliedes bedient. Dies habe ich angemahnt, aber darauf wurde nicht eingegangen! Ebenfalls habe ich den Eindruck gewonnen, dass für den Fall das jemand das geforderte (Zeichen-)Limits bei den einzelnen Textppolübungen (teils sehr deutlich) überschritten hatt, dies nicht sonderlich eine große Rolle gespielt hat. Jedenfalls habe ich keine negativen Anmerkungen dazu von den jeweiligen Tutoren gesehen. Dabei war das ja oft eigentlich der Knackpunkt und das eigentlich Schwierige. Gerade das Einhalten der maximalen Zeichenzahl war der Grund warum ich meine Texte immer wieder sorgfältig überarbeitet musste. Deshalb sollte das Überschreiten strenger bewertet werden, sonst kann man es ja ganz weglassen. Vielleicht könnte man nach Erreichen des Limits die weitere Eingabe blockieren, sodass alle Teilnehmer die gleiche Chance haben.
- Ich muss wirklich lange nachdenken.....doch mir fällt nichts ein, dass noch groß zu verbessern wäre.
- Leider waren die Textpoolübungen immer sehr aufwendig und teilweise ziemlich anspruchsvoll. So, dass es schwer war neben dem eigentlichen Studium zeitlich im Rahmen zu bleiben. Außerdem fand ich die Plattform zum "Interactive Writing" in Lektion 11 sehr unübersichtlich. Man wusste nicht immer gleich wer welchen Text geschrieben hat und zum kommentieren musste man immer die ganzen Texte herunter laden. Dadurch hat man schnell den Überblick verloren.
- Mehr Wahlmöglichkeiten bei den Textpoolübungen schaffen bzw. weniger strenge Kriterien dafür aufstellen. Das lässt mehr Spielraum, fördert die Kreativität und hält die Lust am Schreiben wach.
- Note sollte auch ohne Zusatzaufgaben im guten Bereich sein können- sehr hoher Zeitaufwand, wenn die Zusatzübungen bearbeitet werden müssen.
- Teilweise habe ich sehr wenig Feedback auf meine Übungen bekommen, weil manche Leute einfach keins gegeben bzw. ihre Texte erst gar nicht eingereicht haben. Ich weiß nicht, inwieweit man da etwas tun könnte, aber das Feedback der anderen Teilnehmer ist ja auch ein wichtiger Bestandteil des Kurses und deshalb könnte man sich eventuell etwas überlegen.
- Umgang mit Adobe Connect
- Wenn man jemanden AUSSERHALB der eigenen Gruppe beurteilen musste, der ein ANDERE Aufgabenstellung derselben Lektion bearbeitet hat, fand ich es schwierig, so jemanden direkt zu finden. Denn wenn ich auf Textpool klicke, dann erscheinen alle Teilnehmer und ich kann nicht sehen, welche Aufgabenstellung der Lektion sie jeweils bearbeitet haben. Vielleicht könnte man das in den Klammern hinter den Namen angeben, da man sonst zum Teil wirklich lange braucht, um jemanden zu finden, dessen Aufgabe man kommentieren kann.
- Wirklich negativ war eigentlich nichts. Der Zeitaufwand war sehr hoch, aber da ich das für Seminar für mich gemacht habe, habe ich das in Kauf genommen. Die Seite zur Kommentierung der Abschlussarbeiten war etwas schwer zu durchschauen und es gab diverse Probleme beim Text hoch- und runterladen.
- die fehlenden feedbacks. Vielleicht noch mehr Tutoren, wenn sie mit der Masse an Texten nicht hinterher kommen.
- es gab nichts negatives
- nichts Negatives

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (3 Nennungen)
- - die präzisen Fragen zu jedem einzelnen Tutor können nur recht ungenau und geschätzt beantwortet werden - bei 4.1 fehlt der Punkt "Lektion 1: Kompromissvorschlag"

- --------
- Die Evaluation zu den einzelnen Tutoren wäre vielleicht kurz nach jeder Woche angebracht. Ich konnte mich kaum daran erinnern, welcher Tutor wann/wie mich betreut hat.
- Eine Evaluation über das Semester wäre mir hilfreicher gewesen, da ich zum Teil schon wieder vergessen habe, was mir aufgefallen ist oder wie genau mir die einzelnen Lektionen (nicht) geholfen haben. Was bei mir bleibt ist ein Gesamteindruck, und der ist in Ordnung.
- Es ist mir etwas unangenehm an manchen Punkten was hinschreiben zu müssen, obwohl ich nichts zu sagen habe.
- Ich finde man bräuchte auch eine Möglichkeit die Abschlusstextübungen zu beurteilen und nicht nur die Textpoolübungen.
- Keine Verbesserungsvorschläge
- keine Verbesserungsvorschläge

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- - (2 Nennungen)
- --------
- ..macht weiter so! ist ein wirklich super Kurs, den ich auf jeden Fall sehr empfehlen werde! ;)
- Danke an die Tutoren und den Dozenten für die Betreuung und die Mühe die Sie sich gemacht haben um Aufgaben zu beurteilen und Hilfestellung zu leisten. (Online und persönlich)
- Danke für die interessante Erfahrung!
- Der Kurs war super und hat mir viel Spaß gemacht. Ich werde den Kurs auf jeden Fall weiterempfehlen!
- Die methodisch-didaktische Planung ist so toll, wie ich sie selten bis nie erlebt habe. Großen Respekt und Hut ab dafür von einer studierten Erziehungswissenschaftlerin! Ich habe bereits vor 2 Jahren das Online-Seminar Gesprächskompetenz absolviert und ich habe gemerkt, dass das aktuelle Konzept noch weiter ausgereift und verbessert ist.
- Ein sehr schöner und sinnvoller Kurs! Ich habe mich gefreut, dass ich in diesem Semester teilnehmen konnte und werde die Veranstaltung gern weiterempfehlen.
- Es hat mir sehr viel Freude gemacht. Ich würde den Kurs nochmal machen ;) ... auch als Teil des Teams.
- Für mich wäre eine Vorstellung der Austauschplattform für die Abschlusstexte sehr hilfreich gewesen, da ich mich nicht sofort auf der Plattform zurecht zurechtgefunden habe. Außerdem finde ich diese (zumindest für den ersten Augenblick) etwas unübersichtlich.
- Herzlichen Dank für den tollen Kurs und Ihren Einsatz! :)))
- Ich bedanke mich für die Möglichkeit meine Schreibkompetenz zu verbessern und bereits gewusstes vertiefen zu können.
  Ich kann das Seminar nur weiterempfehlen. Vielen Dank!
- Ich hatte den Eindruck, dass der Dozent sich trotz der "virtuellen Situation" wirklich für seine Studenten interessiert.
- Ich würd eden kurs nicht nur weiterempfehlen, ich habe es bereits mehrfach getan. ;)
- Ich würde die Videos nicht noch einmal anschauen, weil sie mir nicht so gefallen haben. Wohingegen ich die Aufgabenstellungen gut und sehr umfassend finde.
- Im Großen und Ganzen fand ich den Kurs gut und ich finde die Idee zum Kurs ist auch super :)
- Mir hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht, was vor allem der liebevollen und engagierten Betreuung geschuldet ist!
- Super Kurs!
- Toller Kurs! Ich empfehle Sie gerne weiter!
- Vielen Dank an alle Tutoren und den Schreibdozenten für ihren Einsatz und ihre Ausdauer! ;-)
- Vielen Dank für einen schönen Kurs, der mich weitergebracht hat!
- Vielen Dank!
- Vielleicht könntet Ihr ja noch Aufbaukurse anbieten, der über mehrere Semester gehen und für all diejenigen interessant sind, die ein Buch schreiben.
- Weiter so!

- Weiter so!
- Weiter so! Der Kurs ist unheimlich hilfreich und dank der Fristen zur Abgabe ist man stets auch gezwungen, alles rechtzeitig fertigzustellen. Der Kurs hat mir wirklich viel geholfen. Dank der (teilweise auch etwas lustigen) Videos und der Folien wurde das Erlernen neuer Inhalte auch wesentlich einfacher. Ich werde beim Schreiben von Texten demnächst sicherlich davon profitieren. Außerdem finde ich es gut, dass die Abschlusstexte noch geschrieben werden und v.a., dass die meiste Arbeit dafür schon vor den Weihnachtsferien beendet ist. Denn so kann man sich in der Prüfungszeit aufs Lernen konzentrieren. Ich habe den Kurs immer sehr gut neben meinen anderen Uni-Kursen bearbeiten können.
- Weiter so!:)
- der Zeitaufwand ist doch etwas größer, als ich vermutet habe. Dennoch hat es sich definitiv gelohnt, den Kurs zu machen! Dankeschön
- mir hat's Spaß gemacht!